

GEMEINDEKURIER
1 / 2021

MARKTGEMEINDE

HOFSTETTEN-GRÜNAU

An einen Haushalt - zugestellt durch post.at - Amtliche Mitteilungen - April 2021



Betriebsansiedlungen

Neueröffnungen im Gewerbepark

2

Neuer Pächter in der sehn sucht

Neueröffnung des Pielachtal Campings

25

Rotes Kreuz bei Teststraße

Rot Kreuz Sanitäter unterstützen Gemeinde

30

Tenniszentrum Pielachtal

Neubau einer Tennishalle im Gewerbegebiet

35



Liebe Bürgerinnen und Bürger!

Liebe Leserinnen und Leser des Gemeindekuriers!

Ich habe gehofft, dass ich im Frühjahr nicht mehr über das Thema „Corona Pandemie“ schreiben muss. Leider sind wir noch immer mitten in der Pandemie und daher möchte ich an dieser Stelle kurz auf das derzeitige Geschehen eingehen.

Teststraßen

Seit Mitte Februar haben wir 2x wöchentlich eine regelmäßige Testmöglichkeit im Bürger- und Gemeindezentrum, und zwar jeweils Sonntag von 14:00 – 17:00 Uhr und Mittwoch von 16:00 – 19:00 Uhr. Diese Testmöglichkeiten werden seitens der Bevölkerung von Hofstetten-Grünau als auch von vielen Auswärtigen sehr gut angenommen. An dieser Stelle herzlichen Dank an alle, die sich zur Verfügung stellen, um bei den Teststraßen zu helfen. Ganz besonders bedanken möchte ich mich bei den Testern, die die Abstriche vornehmen. **Herzlichen DANK!**

Da die Teststraße noch länger in Betrieb sein wird, suchen wir zusätzliche Freiwillige, die uns unterstützen. Falls Sie uns bei der Teststraße im Bereich der Vor- oder Nachbereitung (Anmeldung bzw. Ergebniseingabe) unterstützen möchten, melden Sie sich bitte bei uns am Gemeindeamt unter +43 2723 8242. Für den Zeitaufwand Ihrer Mithilfe werden die Helfer entschädigt. Danke für Ihre Bereitschaft!

Auch in den Schulen (Volksschule und Mittelschule) funktioniert das Testen sehr gut. An dieser Stelle auch einmal ein herzliches Dankeschön an alle Pädagoginnen und Pädagogen sowie das Schulenteam. Es ist sicher nicht einfach, den Schulbetrieb so wie er jetzt möglich ist, zu organisieren und aufrecht zu erhalten. Hoffen wir, dass bald wieder ein normaler Schulbetrieb möglich ist.

Impfungen

Für die über 80jährigen gab es bereits Impftermine, zu denen man sich über das Internet anmelden konnte. Weitere Termine wird es in nächster Zeit noch geben. Das Mitarbeiterteam aus der Gemeindeverwaltung ist bei den Terminanmeldungen gerne behilflich. Das Schul- und Kindergartenpersonal hatte auch schon die Möglichkeit zur Impfung. Ich hoffe, dass bald genug Impfstoff zur Verfügung steht, um alle Bürgerinnen und Bürger, die geimpft werden möchten, so schnell als möglich zu impfen. Mein Appell an alle: Bitte lasst euch impfen! Nur so können wir wieder zu einem normalen Leben zurückkehren.

Trotz aller Einschränkungen und Ausgangssperren waren wir aber in den letzten Monaten nicht untätig.

Hochwasserschutzprojekt Groß Aggschussgraben

Sämtliche Projektunterlagen sind bei der Bezirkshauptmannschaft eingereicht. Die zuständigen Sachverständigen schreiben

ihre Stellungnahmen. Sobald diese vorliegen, sollte es einen Verhandlungstermin geben.

Gewerbegebiet Kammerhof

Wie Sie bereits bemerkt haben, tut sich einiges im Gewerbegebiet. Die Gemeinde hat einige Grundstücke verkauft und es wird auch schon gebaut. Die TZP GmbH errichtet im Gewerbegebiet eine Tennishalle mit 4 Sandplätzen, einem Bistro und einem Büro. Sie hat dafür von der Gemeinde ein Grundstück im Ausmaß von 5.600 m² angekauft. Die Tennishalle sollte bereits im Frühsommer 2021 in Betrieb gehen. Mehr darüber finden Sie im Blattinneren.



Weiters hat die Firma KanalPartner ein Grundstück im Ausmaß von 3.000 m² angekauft, um dort ein Betriebsgebäude zu errichten.

In der Gemeinderatssitzung am 9. März wurde der Verkauf eines Grundstückes mit einer Fläche von ca. 1.800 m² an die Firma Garas Naturstein beschlossen. Die Firma Garas möchte expandieren und benötigt dazu dieses Grundstück.

Weiters hat sich im Gewerbegebiet im Gebäude der Firma Käfer ein KFZ Technik Unternehmen angesiedelt. Am 1. Februar eröffneten die beiden Jungunternehmer Fabian Riegler und Andreas Schagerl ihren neuen Betrieb „R&S KFZ-Technik“.



Diese freie und markenunabhängige KFZ-Meisterwerkstätte kümmert sich mit modernster Ausstattung der Werkstatt um alle technischen Anliegen. Ich darf den beiden Jungunternehmern zum mutigen Schritt in die Selbstständigkeit und zur modernst ausgestatteten Werkstätte gratulieren und alles Gute und viel Erfolg wünschen.

Für diese neuen Ansiedelungen im Gewerbegebiet sind auch bauliche Tätigkeiten seitens der Gemeinde erforderlich. Es ist eine Zufahrtsstraße mit allen erforderlichen Einbauten zu errichten. Die Auftragsvergabe wurde im Gemeinderat beschlossen.

Eine weitere Betriebsansiedelung gibt es im Gebäude der Firma Winter. Die Firma Karner GmbH hat einen Teil der Halle der Firma Winter gemietet und betreibt dort eine Zimmerei und Spenglerei.

Ich wünsche Andreas, Gerhard und Michael Karner viel Erfolg und alles Gute und freue mich über die neue Firma in Hofstetten-Grünau.



Projekt „Betreutes Wohnen“ – Wohnbauprojekt GEDESAG

Betreffend eines Wohnbauprojektes im Ortszentrum mit der Gemeinnützigen Donau-Ennstaler Siedlungs-Aktiengesellschaft gibt es Verhandlungen. Auch mit dem Hilfswerk wird es demnächst Gespräche betreffend „Betreutes Wohnen“ in diesem Projekt geben. Planstudien liegen vor und im Frühjahr wird die GEDESAG eine Entscheidung treffen, ob sie das Projekt mit der Marktgemeinde Hofstetten-Grünau umsetzt.

An advertisement for Immo-Contract. It features a red banner at the top left that says 'GUTSCHEIN'. The main text asks 'Was ist meine Immobilie wert?' and encourages contacting them for a free valuation. It includes the phone number '050 450 - 250' and the email 'st.poelten@immo-contract.com'. The website 'www.IMMO-CONTRACT.com' is at the bottom. The background shows a blurred interior of a house.

An advertisement for 'dirndleck'. It features a green background with a white outline of a dirndl dress. The text 'dirndleck' is written in a large, stylized font. Below it, it says 'Trachten & mehr'. Contact information for Gabi Stiefsohn is provided, including a phone number and the website 'www.dirndleck.at'. Social media icons for Facebook and Instagram are also present.

An advertisement for vegetable growing areas. It features a background image of various fresh vegetables like tomatoes, peppers, and leafy greens. The text 'GEMÜSEANBAUFLÄCHE ZU VERPACHTEN' is prominently displayed in large, bold letters. Below it, it says '(HOCHBEET- UND BODENFLÄCHE)'. At the bottom, it provides contact information: 'INFO AB 17.00 UHR UNTER: 0676 7225978'.

Polizeiinspektion Rabenstein

In der Polizeiinspektion Rabenstein/Pielach, die auch für unser Gemeindegebiet zuständig ist, gibt es wieder einen neuen Mitarbeiter. Gruppeninspektor Michael Schittler ist nach 26-jähriger Polizeizugehörigkeit, geleistet im Stadtpolizeikommando St. Pölten, Mobiles Einsatzkommando, Polizei Regierungsviertel und Polizei Traisenpark bzw. LKA NÖ/EGS, auf eigenen Wunsch mit 1. März zur PL Rabenstein versetzt worden. GrInsp. Michael Schittler ist in Hofstetten-Grünau wohnhaft und kennt daher das Pielachtal sehr gut.

Ich wünsche GrInsp. Schittler alles Gute für das neue Aufgabenfeld im Pielachtal. Beim Antrittsbesuch mit Polizeikommandant Manfred Spendlhofer konnte ich auf die gute Zusammenarbeit zwischen Gemeinde und Polizei Rabenstein hinweisen und bin überzeugt davon, dass mit dem neuen, aus Hofstetten-Grünau kommenden Mitarbeiter der Polizei, diese Zusammenarbeit nur gestärkt werden kann.



Praxis für Psychotherapie eröffnet

Mag. Sabine Brenner, MSc, Psychotherapeutin hat in Hofstetten-Grünau, Mariazeller Straße 11a/2/5, eine Praxis für Psychotherapie eröffnet. Beim Vorstellungsbesuch bei mir wurde eine gute Zusammenarbeit zwischen ihr und der Gemeinde vereinbart. Die Eröffnung dieser Praxis in Hofstetten-Grünau freut mich sehr, da es unser Gesundheitsangebot bereichert. Gerade in Zeiten wie diesen, wo die Corona Pandemie uns auch psychisch schwer belastet, ist es gut, eine Psychotherapeutin direkt im Ort zu haben. Ich wünsche Frau Mag. Brenner alles Gute und viel Erfolg.



Beratung Verkauf Montage Service

Grünau 13
3202 Hofstetten
Mobil 0664 5438998
info@sonnenschutz-grubner.at
www.sonnenschutz-grubner.at

- ★ Markisen
- ★ Glasdachsysteme
- ★ Rollläden
- ★ Insektenschutz
- ★ Innenbeschattung

Die Praxis für Psychotherapie ist erreichbar unter +43 660 211 3071. Informationen gibt es auf ihrer Homepage www.logopädagogik.at. Termine werden nach telefonischer Vereinbarung vergeben.



Eisenbahnkreuzung Friedhofstraße

Wie ihr, liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, sicher schon festgestellt habt, ist seit Ende Februar die Kreuzung B39/ Friedhofstraße geschlossen. Die NÖVOG führt derzeit auf der Mariazellerbahn Bauarbeiten zwischen St. Pölten und Rabenstein durch und hat im Zuge dieser Bauarbeiten die angekündigte Schließung der Eisenbahnkreuzung bereits vollzogen. Ich möchte hier kurz nochmals den Verfahrensgang erklären, wie es zur Schließung dieser für uns wichtigen Kreuzung gekommen ist.

Die NÖVOG wurde am 10. Februar 2016 mit Bescheid verpflichtet, eine Lichtzeichenanlage beim Bahnübergang, welche die Friedhofstraße quert, zu errichten.

Da sich die Verkehrssituation in diesem Bereich als sehr komplex darstellte und im Zuge einer verkehrsrechtlichen Verhandlung am 4. April 2018 vom Amtssachverständigen für Verkehr GBA St. Pölten der Errichtung einer Ampelanlage auf der LB39 in Kombination mit der Lichtzeichenanlage nicht zugestimmt wurde, war es der NÖVOG nicht möglich, einen technischen Kreuzungsschutz in akzeptablem finanziellen Rahmen zu errichten.

Am 18. September 2020 erfolgte eine Ortsverhandlung, bei dem der Amtssachverständige für Eisenbahntechnik und -betrieb sowie Verkehrstechnik in seinem Gutachten folgendes anführte:

Die NÖVOG hat mit 21. Juli 2020 die Auflassung der Eisenbahnkreuzung Friedhofstraße beantragt. In diesem Antrag hat die NÖVOG die resultierenden Umwege und die zu erwartenden Zeitverluste für beide Fahrtrichtungen angeführt. Es ergeben sich Nettoumwege für den Fahrzeugverkehr von max. 660 m und rund 80 Sekunden sowie für den Fußgängerverkehr zwischen der Eisenbahnkreuzung rechts der Bahn und dem Einkaufszentrum von ca. 350 m. Diese Zeitverzögerung liegt innerhalb der Toleranzgrenzen gemäß dem „Leitfaden für Eisenbahnkreuzungen“ des Bundesministeriums für Verkehr. Aus eisenbahntechnischer Sicht entspricht das verbleibende Wegenetz den Verkehrserfordernissen, die zu einem Großteil aus PKWs und teilweise aus landwirtschaftlichen Fahrzeugen bestehen.

Mit Bescheid der NÖ Landesregierung vom 19. Oktober 2020 wurde über Antrag der NÖVOG die Auflassung der Eisenbahnkreuzung auf der NÖVOG-Strecke St. Pölten-Mariazell mit der Gemeindestraße (Friedhofstraße) angeordnet.

Ich möchte nochmals erklären, dass die Marktgemeinde Hofstetten-Grünau bei diesen Verhandlungen wirklich alles versucht hat, dass die Kreuzung bestehen bleibt. Seitens der Gemeinde wurden verschiedene Vorschläge zur Lösung der Situation präsentiert, die jedoch von den Sachverständigen nicht akzeptiert wurden.

Daher müssen wir die Entscheidung des Landes NÖ akzeptieren und uns mit den neuen Gegebenheiten arrangieren.

PIELACHTALER sehnsucht

Ganz besonders freut es mich, dass demnächst in der PIELACHTALER sehnsucht das Pielachtal Camping seine Tore öffnet. Es wird dort Stellplätze für Camper und auch Zeltplätze geben. In der Gemeinderatssitzung am 15. Dezember 2020 wurde der Vertrag mit dem Pächter Daniel Wurzenberger beschlossen und Herr Wurzenberger hat in den letzten Monaten die erforderlichen Umbaumaßnahmen durchgeführt. Daniel Wurzenberger hat das gesamte Areal der PIELACHTALER sehnsucht – ausgenommen des Areals des Abenteuerlandes Pielachtal – gepachtet. Auch das Lokal fällt in den Pachtbereich. Die Wohnung im Gebäude hat er nicht gepachtet, diese ist von der Marktgemeinde Hofstetten-Grünau vermietet. Die gesamte Pflege und Betreuung des Geländes fällt ebenfalls in den Aufgabenbereich des Pächters.

Daniel Wurzenberger wird mit einem Fischerverein zusammenarbeiten und so können die Campinggäste im See auch Fischen. Von Juni bis August ist ein gekennzeichnete Bereich des Sees für alle Badegäste zugänglich.

Derzeit ist Daniel Wurzenberger auch mit Interessenten für die Gastronomie im Lokal in Verhandlung.

Ich wünsche an dieser Stelle dem neuen Pächter Daniel Wurzenberger alles Gute und viel Erfolg sowie einen schönen Sommer!



Kaffeehaus im BGZ – neuer Pächter gesucht

Mathias Jörgler hat mit 31. März den Pachtvertrag für das Kaffeehaus im BGZ gekündigt. Daher sucht die Marktgemeinde Hofstetten-Grünau einen neuen Pächter für dieses beliebte Kaffeehaus. Interessenten können gerne bis 16. April ihre Bewerbung mit Betriebskonzept am Gemeindeamt oder bei mir abgeben. Für Besichtigungen und Informationen stehe ich natürlich auch gerne zur Verfügung.

Ich bedanke mich bei Mathias Jörgler und seinem Team ganz herzlich für die jahrelange gute Zusammenarbeit und wünsche alles Gute für die Zukunft.

Kooperation mit der EVN betreffend Baumaktion

Der Gemeinderat hat eine Kooperation mit der EVN für eine Baumaktion beschlossen. Mit dieser Kooperation können EVN-Kunden Bonuspunkte spenden. Das Geld, das die EVN auszahlt, kann die Gemeinde dann im Gemeindegebiet für Baumpflanzungen verwenden. Die Aktion läuft von Juni bis September 2021.

Sollten Sie, liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, auf ihre Bonuspunkte bei der EVN verzichten, dann spenden Sie diese bitte für die Baumaktion. Die Gemeinde kauft und setzt dann mit dem gespendeten und von der EVN ausbezahlten Geld größere Schattenbäume für das rechte Pielachufer im Pielachpark.

SP: Schadner
ServicePartner



Elektro · Photovoltaik · Sicherheit
IR-Heizung · Kundendienst · TV

Kilb – Telefon 027 48 / 73 51 - Fax -20
Hofstetten – Telefon/Fax 027 23 / 82 48
kontakt@elektro-schadner.at - www.elektro-schadner.at

Gartenbau Stückler



- **Balkonblumen**
 - **Beet- und Gemüsepflanzen**
- aus Hofstetten-Grünau**

**Wir sind für Sie am
Bauernmarkt vor dem BGZ am
Samstag, dem 8. Mai und
Samstag, dem 22. Mai 2021.**

**Gartenbau Stückler Grünsbach 6
3202 Hofstetten 02723/8394 od. 0664/4829522**



Änderungen im Wirtschaftshof

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 9. März den Gemeindearbeiter Stephan Heigl als Bauhofleiter und Thomas Dirnberger als seinen Stellvertreter beschlossen.



Da die Schulwartin Hermine Datzreiter demnächst in Pension gehen wird, hat sich der Gemeinderat entschlossen, einen Gebäudewart aufzunehmen. Dieser Gemeindearbeiter ist dann hauptsächlich für die Gebäude der Gemeinde (BGZ, Schule, Kindergarten, etc.) zuständig, wird aber auch in allen anderen Bereichen des Außendienstes eingesetzt. Eine Ausschreibung wurde veröffentlicht und ich hoffe, dass sich viele Bewerber melden werden.

Neuer Gemeinderat

Anton Herzog hat mit Schreiben vom 30. Jänner auf sein Gemeinderatsmandat verzichtet. Der Verzicht wurde mit 13. Februar rechtswirksam.

Ich habe daher Günter Spielbichler (der nächstgereichte Kandidat auf der FPÖ Liste) in den Gemeinderat einberufen. Günter Spielbichler wurde in der Sitzung am 9. März angelobt und ist nunmehr FPÖ Gemeinderat der Marktgemeinde Hofstetten-Grünau.



Ich möchte mich an dieser Stelle bei Anton Herzog ganz herzlich für die gute Zusammenarbeit in seiner langen Zeit (knapp 25 Jahre) als Gemeinderat bedanken. Die Diskussionen mit ihm waren immer sehr interessant und er hat gute Vorschläge und Ideen eingebracht. Lieber Anton, danke für dein langjähriges Wirken im Gemeinderat.

Trinkwasseruntersuchungsergebnisse

Untersuchungsergebnisse Wasserversorgungsanlage Hofstetten-Grünau gemäß §6 Trinkwasserverordnung

Nitrat	mg NO ₃ /l	5,8
Pestizide	µg/l	siehe unten
Wasserstoffionenkonzentration	ph-Wert	7,4
Gesamthärte	°dH	14,5
Carbonathärte	°dH	12,6
Kalium.....	mg/l	1,4
Magnesium.....	mg/l	16
Natrium	mg/l	2,9
Chlorid	mg/l	3
Sulfat.....	mg/l	39

Die Untersuchung auf Pestizide ergab, dass die Gehalte aller untersuchten Wirkstoffe und Metaboliten unter der jeweiligen Nachweisgrenze und somit unter den in der Trinkwasserverordnung angeführten Grenzwerten lagen.

Dies stellt einen Auszug aus dem letzten Inspektionsbericht vom 18. Dezember 2020 dar. Der vollständige Inspektionsbericht kann am Gemeindeamt Hofstetten-Grünau eingesehen werden.

Untersuchungsergebnisse Wasserversorgungsanlage Wasserverband Pielachtal-Sierningtal gemäß §6 Trinkwasserverordnung

Nitrat	mg NO ₃ /l	5,6
Pestizide	µg/l	siehe unten
Wasserstoffionenkonzentration	ph-Wert	7,3
Gesamthärte	°dH	14,5
Carbonathärte	°dH	12,8
Kalium.....	mg/l	1,3
Magnesium.....	mg/l	16
Natrium	mg/l	2,7
Chlorid	mg/l	2,6
Sulfat.....	mg/l	40

Die Untersuchung auf Pestizide ergab, dass die Gehalte aller untersuchten Wirkstoffe und Metaboliten unter der jeweiligen Nachweisgrenze und somit unter den in der Trinkwasserverordnung angeführten Grenzwerten lagen.

Dies stellt einen Auszug aus dem letzten Inspektionsbericht vom 21. Dezember 2020 dar. Der vollständige Inspektionsbericht kann am Gemeindeamt Hofstetten-Grünau eingesehen werden.

Liebe Bürgerinnen und Bürger, ich wünsche euch ein Frohes Osterfest, das wir hoffentlich im Kreise unserer Lieben genießen dürfen. Vor allem wünsche ich euch allen viel Gesundheit und weiterhin viel Kraft.

Bleibt gesund und alles Gute!

Euer Bürgermeister
Arthur Rasch

Gratulationen

Im Team der Gemeindemitarbeiter gab es in den letzten Wochen einige Gratulationen:

Erfolgreicher Abschluss des 2. Berufsschuljahres von Caroline Huber

Caroline Huber, Verwaltungsassistentinlehrling in der Gemeindeverwaltung Hofstetten-Grünau, hat das 2. Lehrjahr in der Berufsschule mit ausgezeichnetem Erfolg abgeschlossen. Ich freue mich sehr über den erfolgreichen Besuch der Berufsschule. Caroline Huber war von Mitte November bis Ende Jänner in der Berufsschule in Waldegg, die sie jedoch auch über Distance Learning absolvieren musste und ist seit Anfang Februar wieder im Gemeindeamt tätig. Derzeit absolviert sie ihre Lehre in der Bauabteilung und wird danach in allen anderen Abteilungen in der Gemeindeverwaltung mitarbeiten.

Herzlichen Glückwunsch und alles Gute!



50. Geburtstag Margit Spanseiler

Die Mitarbeiterin von der Poststelle im Gemeindeamt, Margit Spanseiler, feierte am 28. Februar ihren 50. Geburtstag. Ich darf mich an dieser Stelle nochmals bei Margit Spanseiler für ihr Engagement und ihren Einsatz in der Poststelle und auch im Bürgerservicebüro bedanken und wünsche ihr alles Gute, Glück und vor allem Gesundheit.



30. Geburtstag Tanja Pfeffer

Tanja Pfeffer, Mitarbeiterin in der Tagesbetreuungseinrichtung im Kindergarten, feierte am 4. Februar ihren 30. Geburtstag. Auch bei ihr möchte ich mich an dieser Stelle für ihr Engagement und ihren Einsatz in der TBE bedanken und wünsche Tanja alles Gute, Glück und vor allem Gesundheit.



Bauzentrum St. Pölten

Linzerstraße 76-78, 3100 St. Pölten

Ihre perfekte Wohnungslösung machen wir uns zur Aufgabe

Wir bieten - Sie entscheiden:

- Materialverkauf
- Materialverkauf + Arbeitsleistung
- Materialverkauf + Arbeitsleistung + Planung =

KOMPLETTLÖSUNG

lagerhaus-stpoelten.at

UNSER
X LAGERHAUS
Die Kraft fürs Land

gleich unverbindlich anrufen unter
0664/877 74 05

Symbolfoto: © AFS

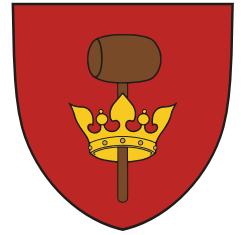


In der Marktgemeinde Hofstetten-Grünau gelangt der Dienstposten

einer/eines

Gebäudewart - Mitarbeiter/in im Bauhof

zur Ausschreibung



Die Anstellung erfolgt nach den Bestimmungen des NÖ Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetzes 1976 in der derzeit geltenden Fassung.

Aufgabenbereiche:

- Betreuung der Gemeindegebäude (Schule, Kindergarten, Bürger- und Gemeindezentrum)
- Abfallwirtschaft (z. B. Sperrmüllübernahme im ASZ, ...)
- Winterdienst (Schneeräumung, Streudienst, ...)
- Weitere Tätigkeiten im Gemeindeaußendienst

Anstellungsbedingungen:

- österreichische Staatsbürgerschaft bzw. Staatsbürgerschaft eines EU-Mitgliedsstaates
- Lehrabschluss in einem handwerklichen Beruf
- Kommunikationsfreudigkeit, Genauigkeit, Verlässlichkeit und freundliches Auftreten
- Handwerkliches Geschick
- Führerschein B und F
- Bereitschaft zu Abend- und Wochenenddiensten/Bereitschaftsdiensten (z. B. Winterdienst, Veranstaltungen)
- Teamfähigkeit
- Bereitschaft für einfache EDV Anwendungen
- Aktive Tätigkeit bei Feuerwehr oder Rettung in Hofstetten-Grünau erwünscht

Wir bieten:

- Beschäftigungsausmaß: 40 Wochenstunden
- Angenehmes Betriebsklima mit hoher Eigenverantwortung und Selbstständigkeit
- Entlohnung nach den Bestimmungen des NÖ Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetz 1976 (allgemeines Schema), LGBI. 2420 in der gültigen Fassung
- Arbeitsbeginn: zum ehest möglichen Zeitpunkt

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen bis **15. April** an gemeinde@hofstetten-gruenau.gv.at oder per Post an Marktgemeinde Hofstetten-Grünau, Hauptplatz 3-5, 3202 Hofstetten-Grünau.



**Frühjahrscheck inkl.
Räderwechsel
ab 49,90 €**

Köfler Auto GmbH

**Wir bieten auch ein Hol-
und Bringservice für Sie!**



Ihr Mazda Partner im Pielachtal

Köfler Auto GmbH
Grünauer Straße 4
3202 Hofstetten
02723/8241, Fax: 8241-30
E-Mail: mazda@koefler.com
Internet: www.koefler.com

Information Hundehalter -

Beseitigung von Exkrementen

Obwohl bereits mehrmals darauf aufmerksam gemacht wurde, stellen wir leider immer wieder fest, dass viele die Exkremente ihres Hundes nicht beseitigen!

Für jeden, der einen Hund führt, ist es Pflicht, den Hundekot zu entfernen und richtig zu entsorgen.

Die Hinterlassenschaften säumen beliebte Spazierwege, Rad- und Gehwege, besonders sind auch Wiesenränder betroffen.

Hierbei geht es nicht nur um nicht entfernten Hundekot, sondern auch die achtlos weggeworfenen Hundekot-Sackerl. Diese gehören ebenfalls ordnungsgemäß entsorgt!

Lt. NÖ Hundehaltesgesetz müssen Hundeführer unverzüglich die Exkremente beseitigen und fachgerecht entsorgen.

Das Nicht-Entfernen der Exkremente kann zu einer Verwaltungsanzeige führen!

Die Marktgemeinde Hofstetten-Grünau hat in vielen Teilen des Ortes Gackerl-Sackerl-Spender angebracht – bitte nutzt diese Gackerl-Sackerl!



Es müssen aber auch, wenn keine öffentlichen Sackerl-Spender zur Verfügung stehen, die Exkremente der Hunde entfernt werden!

Es geht um die Reinhaltung unserer Lebensräume – handeln wir alle danach!

CORONA ist noch nicht vorbei ...

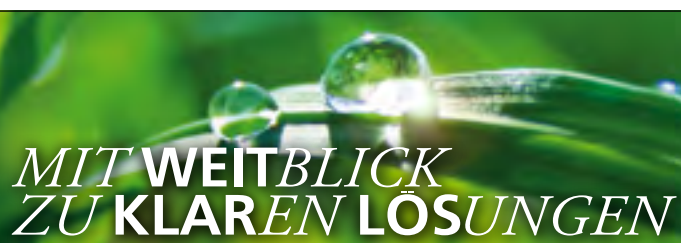


Achten Sie auf Ihre Gesundheit!

Wir helfen Ihnen dabei.



ZUM HEILIGEN GEORG
PIELACHTAL APOTHEKE



**HYDRO
INGENIEURE**
UMWELTECHNIK GMBH

A-3500 Krems, Steiner Landstraße 27a
T +43 2732 806-0, W www.hydro-ing.at

Gemeinsam stark. Im Team.

Für den Standort in **St. Pölten** suchen wir zum sofortigen Eintritt für unsere Sparten Tiefbau, Straßenbau, Betonbau und Leitungsbau:

- Asphaltiererinnen/Asphaltierer, auch ganze Partien
- Facharbeiterinnen/Facharbeiter (w/m/d)
- Vorarbeiterinnen/Vorarbeiter (w/m/d)
- Polierinnen/Poliere

Wo liegen Ihre Stärken?

Bewerben Sie sich jetzt und werden Sie Teil unseres Teams!

karriere.
strabag.
com

STRABAG AG
Ernst Maerker Str. 20
3106 St. Pölten
Kontakt: Harald Burda
Tel. +43 2742 881722-20
www.karriere.strabag.com

STRABAG
TEAMS WORK.





Rechnungsabschluss für das Haushaltsjahr 2020

Der Rechnungsabschluss für das Haushaltsjahr 2020 wurde erstellt und ist vom 22.2. bis 9.3.2021 öffentlich aufgelegt. Seitens der Gemeindebürger sind keine Erinnerungen eingetroffen.

Kassen Ist-Stand per 31.12.2019	€ - 195.254,23
Einnahmen 2020	€ 8.307.420,64
Ausgaben 2020	€ 7.531.365,90

Kassenstand per 31.12.2020	€ 580.800,51
----------------------------	--------------

Darlehenstand per 1.1.2020	€ 4.683.626,53
Darlehensstand per 31.12.2020	€ 4.725.499,88

Dies bedeutet eine Erhöhung von € 41.873,35 und einen Anstieg der Pro-Kopf Verschuldung um € 15,50 pro Einwohner (gerechnet mit 2702 Einwohner).

Haftungen von sind gleichgeblieben	€ 810.853,48
---------------------------------------	--------------

Rücklagenstand per 1.1.2020	€ 90.690,78
Rücklagenstand per 31.12.2020	€ 35.411,07

Es wurde eine Abfertigungsrücklage auf Grund einer Pensionierung entnommen.

Der Rechnungsabschluss für das Haushaltsjahr 2020 und der Bericht des Prüfungsausschusses über die durchgeführte Prüfung am 3. und ergänzend am 9. März 2021 wurden vom Gemeinderat der Marktgemeinde Hofstetten-Grünau einstimmig beschlossen bzw. einstimmig zur Kenntnis genommen.



*Elektroinstallationen
Alarmanlagen
Smart Home
Netzwerktechnik*

Tel. 0660 147 7 174 3202 Hofstetten Mariazellerstraße 48
Tel. 0676 31 28 923 office@bp-eltech.at www.bp-eltech.at

Regelmäßige Schnelltest-Möglichkeiten in Hofstetten-Grünau

Die Teststraße befindet sich im Bürger- und Gemeindezentrum, Hauptplatz 3-5



Getestet wird jeden Mittwoch und Sonntag

Sonntag, jeweils von 14:00 – 17:00 Uhr
Mittwoch, jeweils von 16:00 – 19:00 Uhr



Die COVID-Antigen-Schnelltests sind kostenlos! Bitte bringen Sie Ihre E-Card und einen Lichtbildausweis mit! Anmeldungen erfolgen über www.testung.at.

Für Informationen steht Ihnen das Gemeindeamt unter +43 2723 8242 gerne zur Verfügung.

In den Teststraßen arbeiten freiwillige Mitarbeiter. Falls Sie uns bei der Teststraße im Bereich der Vor- oder Nachbereitung (Anmeldung bzw. Ergebniseingabe) unterstützen möchten, melden Sie sich bitte bei uns am Gemeindeamt unter +43 2723 8242. Für den Zeitaufwand Ihrer Mithilfe werden die Helfer entschädigt.



Rainer Janker
0664 / 383 60 24

Thomas Zöchbauer
0676 / 750 77 21

A- 3240 Mank Bahnhofstr. 16

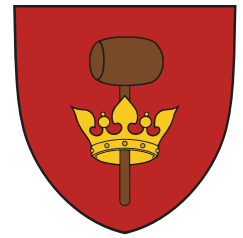
office@kfz-jz.at | www.kfz-jz.at

- Service- und Reparaturarbeiten für ALLE KFZ Marken
- § 57a Überprüfung bis 3,5t
- Klimatechnik
- Reifen Einlagerung und Handel
- elektronische Spurvermessung
- Automatikgetriebeölpumpung
- Karosseriearbeiten
- Versicherungsschäden-Direktverrechnung
- Tausch und Reparatur der Windschutzscheibe
- Ersatzteilvertrieb
- Zubehöreinstbau
- z.B.: Anhängervorrichtung, Einparkhilfe, ...



*Fahrzeugmitnahme von
Hofstetten-Grünau nach
Mank möglich!*

Verpachtung des Kaffeehauses im Bürger- und Gemeindezentrum



Ab sofort gelangt das Kaffeehaus im Bürger- und Gemeindezentrum Hofstetten-Grünau zur Verpachtung.



Insgesamt ca. 75 m² (ohne Gastgarten)

Lokalfläche

Kleinküche

WC Anlagen mit Waschräumen

Gastgarten

Lagerraum im Kellergeschoß

- Der Gastronomiebetrieb ist als Nichtraucherlokal zu führen.
- Erfahrung in der Führung eines gastronomischen Betriebes und die erforderliche Konzession sind Voraussetzung für die Bewerbung.
- Termine für die Besichtigung können auf der Gemeinde Hofstetten-Grünau mit Bürgermeister Arthur Rasch vereinbart werden.
- Bewerbungen sind bis **16. April** an die Marktgemeinde Hofstetten-Grünau zu richten.

Marktgemeinde Hofstetten-Grünau

Hauptplatz 3-5

3202 Hofstetten-Grünau

Tel. +43 2723 8242

Bgm. Arthur Rasch: +43 676 4052186

gemeinde@hofstetten-gruenau.gv.at

**Raiffeisenbank
Region St. Pölten**



RAIFFEISEN UNFALLVERSICHERUNG EIN LEBEN LANG RUNDUM GUT VERSICHERT.

Man weiß nie was das Leben bringt. Denken Sie heute schon an morgen und sorgen Sie privat vor. Egal ob Unfallversicherung, Lebensversicherung, Pensionsvorsorge oder Absicherung von Eigenheim, Wohnung, Kfz - wir haben auch für Sie die richtige und individuelle Versicherungslösung.

Meine Raiffeisen Unfallversicherung stellt bei Arbeits- und Freizeitunfällen die benötigte Absicherung zur Verfügung. Mit einem Mein ELBA Verfüger können Sie diese online abschließen und sofortigen Versicherungsschutz erhalten!

WARUM BRAUCHE ICH EINE UNFALLVERSICHERUNG?

Meine Raiffeisen Unfallversicherung schützt Sie vor den finanziellen Folgen eines Freizeit- oder Arbeitsunfalls. Mit der Versicherungssumme können Sie Therapien bezahlen und Einkommenseinbu-

ßen abdecken. Das ist speziell bei einem Freizeitunfall mit Dauerfolgen wichtig, denn in diesem Fall gibt es keine Leistung aus der gesetzlichen Unfallversicherung. Die Raiffeisen Unfallversicherung sichert Sie umfassend ab, unter anderen mit einem Sofortschutz bei einer Versicherungssumme bis zu 100.000,- Euro.

Für Raiffeisen Mitglieder gibt's bei Neuabschluss einer Unfall- oder Lebensversicherung, die erste Prämie bis maximal 30,- Euro gratis!

Fragen Sie uns einfach nach unseren individuellen Vorsorgelösungen.

**RAIFFEISEN
MITGLIEDER
HABEN'S
BESSER.**

Michaela Kirner | Kundenberaterin Senior
05 95005 8368 | michaela.kirner@rbstp.at



www.rbstp.at

Sitzungssteno

Folgende Punkte wurden in der Sitzung des Gemeinderates beschlossen:

Sitzung am 9. März 2021

- Günter Spielbichler wurde als neuer FPÖ Gemeinderat angelobt
- Die Eröffnungsbilanz 2020
- Der Rechnungsabschluss für das Haushaltsjahr 2020 mit dem Prüfbericht des Kontrollausschusses
- Die Verordnung über die Einhebung der Marktgebühren
- Die Abänderung der am 15. Dezember 2020 beschlossenen Friedhofsgebührenordnung
- Die Festlegung von Gebühren für Reservegrabstellen, den Grababbau durch die Gemeinde und die Grabpflege durch die Gemeinde bei Verwilderung
- Die Abänderung der Friedhofsordnung, die auf Grund des neuen Sektors F erforderlich wurde
- Die Annahme der Zusicherung der Förderung für die Unweterschäden 2020
- Die Verfolgung des Projektes Neubau Pielachbrücke in Mainburg
- Die Zusatzvereinbarung für EVN Lichtservice wegen Aufstellung neuer Lichtpunkte im Gewerbepark
- Der Auftrag für den Straßenbau im Gewerbepark an die Firma STRABAG
- Der Verkauf eines Grundstückes im Gewerbepark an die Firma Garas
- Die Löschung eines Wiederkaufsrechts für ein Grundstück im Gewerbepark
- Die Übernahmen in das öffentliche Gut in Mainburg sowie die Übernahme des Gehsteiges entlang der B39 (von der Kreuzung Bahnhofstraße bis zur ehemaligen Kreuzung Friedhofstraße) in das öffentliche Gut
- Die Auftragsvergabe für die Zustandsbewertung, Ausarbeitung eines Sanierungskonzeptes und Maßnahmenplanes für den Kanal an die Firma Hydro Ingenieure
- Die Auftragsvergabe an die Firmen STRABAG und Thir für das Folgeprojekt am Güterweg Grünau/Grünsbach
- Die grundsätzliche Realisierung des Projektes „Büchereizubau“, die Auftragserteilung für die Detailplanung und Ausschreibung sowie die Gründung einer Projektgruppe
- Die Dienstbarkeitsverträge für die Wasserleitung Plambach-Grubtal mit den Grundbesitzern
- Die Umsetzung der Maßnahme „Geburtenwald“ im Zuge des Audits familienfreundliche Gemeinde und der Ankauf der erforderlichen Bäume bei der Firma Kirner
- Die Zielvereinbarung für familienfreundliche Region
- Eine Kooperationsvereinbarung mit der EVN betreffend Baumaktion



ep-versicherungsexperten

Versicherungsmakler und Berater in Versicherungsangelegenheiten · www.ep-versichert.at
3203 Rabenstein · St. Pöltnerstraße 4 · info@ep-versichert.at · 0676/843804285

Unser aktuelles Angebot für Sie: Die Zahnersatz-Versicherung von ERGO.



Zahnersatz-Versicherung

Wir versichern Ihr Lächeln

- ✓ ab 17,80 Euro pro Monat
- ✓ bis zu 90 % der Zahnarztrechnung
- ✓ für Kronen, Brücken, Implantate etc.

Die Zahnersatz-Versicherung der ERGO

Ein geprüftes Lächeln ist nicht nur ein optischer Pluspunkt, sondern vor allem wichtig für die Gesundheit. Mit der ERGO Zahnersatzversicherung sind Sie versichert, bevor es teuer wird.

- **Einzigartig in Österreich** - ERGO bietet die erste Zahnersatz-Versicherung, die Sie ohne andere private Krankenversicherung abschließen können. Das spart Geld.
- **Günstiger Preis** - zwischen 17,80 Euro (18 Jahre) und 29,50 Euro (ab 52 Jahre) - je nach Einstufung.
- **Erfüllung von 90% der Zahnarztrechnung** - für medizinisch notwendige Zahnersatzmaßnahmen, abzüglich der Leistungen der gesetzlichen Sozialversicherung.



ServiceChampions
ERGO Versicherung
Nr. 1
in Austria bei Versicherer
seit 2018
www.ServiceChampions.at

Vizebürgermeister

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Trotz der momentanen Umstände gibt es einiges zu berichten.

Als erstes möchte ich mich bei allen Freiwilligen, die uns wöchentlich bei unserer Teststraße unterstützen, bedanken. Es ist nicht selbstverständlich sich hier einzubringen und einen wesentlichen Beitrag im Umgang mit dieser Pandemie zu leisten. Herzlichen Dank dafür.

Auch wirtschaftlich hat sich einiges getan.

Im Gewerbepark Kammerhof hat die Fa. KFZ-Technik R&S neu eröffnet. Die beiden Jungunternehmer Fabian Riegler und Andreas Schagerl sind schon lange als KFZ-Techniker tätig und können daher auf viel Berufserfahrung zurückgreifen.

Eine schon lange tätige Unternehmerin hat ihr Unternehmen an die nächste Generation übergeben. Elisabeth Huber tritt zurück in die zweite Reihe und übergibt das Zepter an ihre Tochter Raffaella Huber. Nach kurzer, aber intensiver Umbauzeit eröffnete der Frieursalon Anfang März in neuem Glanz.



Neu im Gewerbegebiet ist auch die Fa. Zimmerei und Spenglerei Karner GmbH. Michael, Andreas und Gerald Karner sind Spezialisten in ihrem Fachbereich.

Wir freuen uns sehr über die Bereicherung unserer Wirtschaft durch die neuen und neu aufgestellten Unternehmen und wünschen allen viel Erfolg und gute Geschäfte.

Bürgermeister Arthur Rasch und ich besuchen momentan auch unsere Gewerbebetriebe und freuen uns über die angenehmen Gespräche und ein tolles Netzwerken, was in Zeiten wie diesen natürlich sehr wichtig ist.

Unser Fahrtendienst nimmt im wahrsten Sinne des Wortes „Fahrt auf“. Die Vereinsgründung steht unmittelbar bevor! Ich freue mich, dass sich GR Maria Steinwendtner von der Fa. Mazda Köfler bereit erklärt hat, sich als Obfrau zur Verfügung zu stellen. Unverzichtbar ist ein „Kümmerer“, der sich um das Fahrzeug sorgt und bei Problemen hilft. Wir sind auf der Suche nach Unterstützern in Form von Fahrerinnen und Fahrern, Helferinnen und Helfer für Telefondienst und natürlich Vereinsmitgliedern.



Ich bin sehr froh, dass wir dieses Projekt in die Zielgerade bringen können. Wenn es die Situation zulässt, wird es natürlich eine Informationsveranstaltung geben. Ich freue mich sehr auf diese angebotene Dienstleistung, weil das sehr vielen Menschen eine neue Art der Mobilität ermöglichen wird.

Die Streetworker sind auch fleißig unterwegs und haben sich in unserer Gemeinde schon eingelegt. Im Obergeschoß des alten Feuerwehrhauses haben sich die Damen und Herren eingerichtet und bieten für Jugendliche aller Altersgruppen eine Anlaufstelle bei Problemen in Familie, Schule und Freundeskreis. Ich freue mich, dass dieses Projekt unserer Regionalplanungsgemeinschaft Pielachtal auf großes Interesse und Unterstützung trifft. Wir unterstützen dieses Projekt als Gemeinde sehr gerne.

Absichtlich spielt die Pandemie in meinem Bericht diesmal eine sehr sehr kleine Rolle, denn auch unser Leben muss weitergehen und ich bin der Meinung, dass wir uns gegenseitig helfen können, in dem wir uns nicht gegenseitig runterziehen und andauernd über alles und jeden schimpfen, der etwas mit den Maßnahmen gegen diese Pandemie zu tun hat. Helfen wir uns gegenseitig einfach durch ein motivierendes „Tratscherl“, das Menschen, die durch diese Pandemie einsam geworden sind, einfach das Gefühl gibt, nicht alleine zu sein.

„Nichts in der Geschichte des Lebens ist beständiger als der Wandel“ – mit diesem Zitat von Charles Darwin darf ich Ihnen und Euch alles Gute und Gesundheit wünschen!

Euer Vizebürgermeister Wolfgang Grünbichler



**VERMESSUNG
SCHUBERT** ZT GmbH

KOMPETENT.
EFFIZIENT.
PUNKTGENAU.



Vermessung und mehr...

Grundstücksvermessung
Ingenieurvermessung
Gebäudevermessung

WWW.SCHUBERT.AT

ST. PÖLTEN | Haag | Krems | Neulengbach | Ybbs | WIEN

Zivilschutz

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Die Tage werden länger, die Nächte kürzer. Der Frühling lädt uns dazu ein, die Natur zu genießen. Daher möchte ich Ihnen einige Tipps zum Wandern und Bärlauch sammeln geben.



Frühlingszeit ist Wanderzeit!

Gerade im Frühling bieten die ersten Sonnenstrahlen die optimalen Bedingungen für eine Wandertour. Damit diese ein unbeschwertes Vergnügen wird, sollte man sich vorher dementsprechend darauf vorbereiten. Neben der Planung der Wanderoute sind auch eine entsprechende Ausrüstung sowie eine gute körperliche Verfassung von Bedeutung. Außerdem möchte ich Ihnen kurz 10 Regeln für ein sicheres Verhalten beim Wandern näherbringen.

1. Bergerfahrung und körperliche Eignung aller Teilnehmer vor jeder Tour überprüfen.
2. Wandertour anhand von Landkarten und Tourenbeschreibungen planen sowie Auskünfte bei alpinen Vereinen (Ortskundigen, Bergführer, Hüttenwirten) einholen.
3. Richtige Bekleidung wählen! Festes Schuhwerk mit griffiger Sohle sowie einen Regen- und Kälteschutz.
4. Vor Aufbruch der Tour jemanden Bescheid geben über Weg und Ziel der Tour sowie der voraussichtlichen Rückkehrzeit.
5. Tempo an die Kondition des schwächsten Teilnehmer der Gruppe anpassen.
6. Markierte Wege nicht verlassen. Vorsicht beim Begehen von steilen Grashängen, vor allem bei Nässe
7. Steinschlaggefährdete Stellen möglichst rasch und ohne anzuhalten passieren
8. Bei Wetterumschlag oder zu anspruchsvollen Wegen am besten umkehren.
9. Bei einem Unfall Ruhe bewahren. Setzen Sie das alpine Notfall Zeichen ab: 6x in 1 Minute ein Zeichen setzen; 1 Minute Pause. Diesen Vorgang bis eine Antwort erfolgt wiederholen. Sie können aber auch Notfälle über die Notruf-App „Rettung 144“ mit Ihrem Smartphone melden (Tipp: App bereits jetzt downloaden!). Bei der Notrufabsetzung mittels „Rettung 144“ App per Knopfdruck, werden automatisch Ihre GPS-Daten übermittelt.
10. Auf Sauberkeit achten! Abfälle mitnehmen, um so die Tier- und Pflanzenwelt zu schonen.

Tipps fürs Bärlauchpflücken!

Viele von uns nutzen Wandertouren oder auch Frühlingsspaziergänge für das Sammeln von Kräutern. Gerade der Bärlauch ist sehr beliebt in der heimischen Küche. Leider kommt es immer wieder zu Verwechslungen mit anderen Pflanzen, vor allem mit der hochgiftigen Herbstzeitlose. Diese enthält ein schweres Zellgift, welches zu Nebenwirkungen wie Übelkeit, Erbrechen und Durchfall innerhalb von wenigen Stunden führt. Schlussendlich

Bärlauch und seine giftigen Doppelgänger

Bärlauch	Maiglöckchen	Herbstzeitlose
Laub- und Mischwälder, Auwälder essbar	Wälder giftig	Feuchte Wiesen und Wälder giftig
Blätter ab Febr./März, riechen intensiv nach Knoblauch, blüht April-Juni, weiße Blüten	Blüht Mai/Juni, weiße, duftende Blüten, zerriebene Blätter riechen nicht nach Knoblauch	Blüht erst im Herbst, Blätter umhüllen die Fruchtkapsel, riechen nicht nach Knoblauch

Blatt mit langem, dünnem Stiel

Fruchtkapsel

Blatt mit kurzem, breitem Stiel

Achtung – Nur Pflanzen essen, die man zweifelsfrei erkennt

Grafik © APA, Quelle: APA

APA

kann die Verwechslung der Pflanzen in 30 bis 48 Stunden zum Tod führen.

Wichtig daher ist, dass beim Pflücken Sorgfalt geboten wird, denn beide Pflanzen wachsen oft unmittelbar nebeneinander auf dem gleichen Boden. Beim Bärlauch stehen die Blätter einzeln, sie umgreifen sich nicht, jedes Blatt endet in einem dünnen Blattstiel. Die Blätter riechen stark nach Knoblauch -aber Achtung! Dieser Geruch geht sehr rasch auf die Finger des Sammlers über. Die Herbstzeitlose ist geruchlos und die Blätter haben keinen Stiel. Ebenfalls sehr ähnlich im Aussehen und gleichfalls giftig sind die Maiglöckchen. Sie wachsen aber etwas später.

Ihr Zivilschutzbeauftragter David Hollaus

www.elektro-koenig.at

expert

Elektro KÖNIG

Rabenstein - Kirchberg

E-Mail: office@elektro-koenig.at

Tel: 02723 / 2155

Photovoltaik Experte



*Wir freuen uns auf Ihren Besuch
und wünschen frohe Ostern!*



Ihr Einkaufszentrum

PIELACHPARK

www.ekz-pielachpark.at

MARIAZELLER STR. 11-13 | 3202 HOFSTETTEN-GRÜNAU



FINK-SVEIGER

www.fink-sveiger.at

SPARKASSE
NIEDERÖSTERREICH
MITTE WEST AKTIENGESELLSCHAFT



Einmaliges für zwei Augen...

OPTICA
Optikermeister Sebastian Krainer



Johannes Steindl



ZUM HEILIGEN GEORG

PIELACHTAL APOTHEKE



10 Jahre & größer

✓ 180 Parkplätze ✓ E-Tankstelle ✓ Barrierefrei einkaufen ✓ Bargeldabhebung



Ausschuss Familie, Bildung, Soziales und Vereine

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Bedingt durch das Coronavirus befinden wir uns noch immer in einer Ausnahmesituation. Leisten wir weiterhin einen gemeinsamen Beitrag, um das Virus einzudämmen. Dazu wünschen wir für die kommenden Wochen Kraft und viel Gesundheit!



TAGESBETREUUNGSEINRICHTUNG

Unser Baumhaus für Kinder von 1 bis 3 Jahre erfreut sich großer Beliebtheit. Vereinbaren Sie einen Termin, kommen Sie auf einen Schnuppertag vorbei und überzeugen Sie sich selbst von unserem Angebot. Weitere Infos erhalten Sie auch während der Amtsstunden am Gemeindeamt.



KINDERGARTEN



Einschreibung

Für das Kindergartenjahr 2021/2022 sind 22 Kinder mit Hauptwohnsitz in Hofstetten-Grünau angemeldet.

Ferienbetreuung Sommer 2021

Im Zeitraum 5. Juli bis 23. Juli und 16. August bis 3. September wird für die Kindergartenkinder wieder eine Ferienbetreuung angeboten.

SCHULWESEN

Volksschule

Ferienbetreuung Sommer 2021

Im Zeitraum 5. Juli bis 23. Juli und 16. August bis 3. September wird für die Volksschulkinder wieder eine Ferienbetreuung angeboten. Diese kommt lt. Gemeinderatsbeschluss vom 26. September 2018 jedoch nur zustande, wenn pro Betreuungszeitraum mindestens vier verbindliche Anmeldungen vorliegen und vorab ein Gesamtbetrag von EUR 600,00 (entspricht bei zehn Kindern EUR 60,00 pro Kind) je Betreuungszeitraum bezahlt wird. Zusätzlich kann ein Mittagessen zum Preis von je EUR 4,00/Tag in Anspruch genommen werden.



MS Grünau-Rabenstein

Die MS Grünau-Rabenstein startet das neue Schuljahr 21/22 mit 2 neuen Schwerpunkten, die der Persönlichkeitsentwicklung (KoMST) und Steigerung der Medienkompetenz (Zeitungswerkstatt) dienen sollen. Diese möchten wir Ihnen nun kurz vorstellen:

KoMST wird im kommenden Schuljahr als neues Schwerpunktfach eingeführt. Kommunikation, Musik, Selbstkompetenz und Teamtraining stehen im Mittelpunkt dieses Faches. Die Schüler*innen lernen die unterschiedlichsten Arten des Präsentierens kennen, von Körpersprache, über Rhetorik bis zu musikalischen und kreativen Ausdrucksformen, allein und in Gruppen testen sie ihre Stärken/Schwächen, ihre Möglichkeiten/Grenzen aus. Selbsterfahrung und gruppendynamische Prozesse helfen beim Sammeln wertvoller Erfahrungen und beim Steigern des Selbstwerts.

Schüler machen Zeitung - Erlebnis Schülerzeitung

Das Gestalten einer Schülerzeitung stellt ein Medienerlebnis der besonderen Art dar. Es fördert Kompetenzen, macht Spaß und bietet den Schüler*innen die Möglichkeit Meinungen und Themen zu besprechen, die ihre eigenen Interessen und Vorlieben widerspiegeln. Das Medium Zeitung als Kommunikationsmittel macht Schüler*innen zu Meinungsmacher*innen. Neben den journalistischen Grundfertigkeiten in den Teilbereichen Textgestaltung, Interviewführung, Layout und Gestaltung lernen die Kinder die ebenso wichtigen Teilbereiche des Vertriebs, der Finanzierung und des Medienrechts kennen. Im Mittelpunkt der Arbeit an der Zeitung stehen immer die Kinder und ihre Interessen und Bedürfnisse. Die Zeitung ist ein Projekt von Schüler*innen für Schüler*innen. Die Gestaltung von der Ideenfindung bis zur Veröffentlichung ist ein Teamprojekt, das den Schüler*innen ermöglicht ideenreich, kreativ, selbständig und eigenverantwortlich

ein Projekt von Grund auf zu gestalten und zu prägen. Zusätzlich können verschiedene Kompetenzbereiche gefördert werden.



Sozialkompetenz mit dem Teilbereich der Kommunikativen Kompetenz:

Der wichtigste Faktor in diesem Kompetenzbereich ist die Teamarbeit. Ohne Teamarbeit gibt es keine Schülerzeitung. Das Gestalten einer Zeitung von und für Schüler*innen verlangt die intensive Zusammenarbeit zwischen den einzelnen Teilbereichen und Akteuren. Die Kinder planen selbständig, treffen Absprachen, organisieren die Arbeitsteilung und erstellen einen Ablauf- und Arbeitsplan. Neben der Förderung kommunikativer Fähigkeiten kommt es im gruppenspezifischen Prozess auch vor, dass Konflikte entstehen. Mögliche Streitpunkte werden ebenso im Team geklärt, wie Erfolge, der Umgang mit Lob und Kritik, sowie das Geben und Annehmen von Feedback.

Fachkompetenz:

Die Schülerzeitung als Gesamtpaket ermöglicht die Beschäftigung mit unterschiedlichen Teilbereichen, die je nach Interesse und Können der Schüler*innen individuell ausgewählt werden können. Diese sind: die Ideenfindung (an der alle beteiligt sind), die Recherche, das Layout (per Hand oder am PC), der Vertrieb und die Finanzierung (mögliches Sponsoring), die Fotografie und das Erstellen der Textsorten (Interview, Kommentar und Reportage).

(Überfachliche) Medienkompetenz:

Die Medienbildung erfolgt auf zwei Ebenen. Die Schüler*innen erlernen im Rahmen der Zeitungsarbeit erstens das Arbeiten mit einem Medium und zweitens erfahren sie mehr über ein Medium. Im Vordergrund stehen hierbei:

- die Mediengestaltung (Textverarbeitung, Internetnutzung und Recherche)
- die Mediennutzung (das Recht auf das eigene Bild, Copyright und das Recht auf freie Meinungsäußerung)
- die Medienkritik (kritischer Umgang und das notwendige Hinterfragen von Informationen) und
- die Medienkunde (Arbeits- und Herstellungsprozess, Präsentationsarten, Nachrichtenwert und -entstehung).

Neue Pädagogin an der MS Grünau-Rabenstein

Name: **Angelika Pelikan-Ambrosch**

Ausbildung: Studium der Publizistik- und Kommunikationswissenschaft, zweiter Bildungsweg: Lehramt Deutsch und Geschichte mit dem Erweiterungsfach Geografie und Wirtschaftskunde, ISO-zertifizierte Gruppenleiterin

Spezialgebiete: Qualitative Sozialforschung, Wissenschaftliches Arbeiten, Journalistische Grundvermittlung und Gruppenleitung mit Spezialisierung auf Interkulturalität, Konfliktmanagement und Gruppendynamik, sowie Bewerbungstraining

Persönliches: Mutter von drei Kindern



- kreative Wandgestaltung
- Fassadenmalerei
- Wärmedämmverbundsystem
- Altbausanierung

Wir gestalten Ihr Zuhause!

P & F P. Maler GmbH

Baesbergstraße 1a

3202 Hofstetten-Grünau

02723/8673 oder 0664/3521167

office@pielachtal-maler.at



Musikschule Pielachtal

Musikschule komponiert

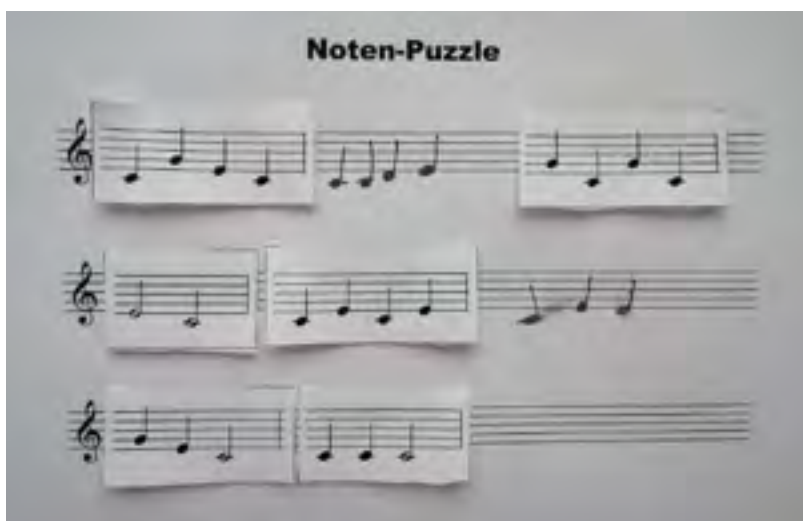
Auch für die Musikschule Pielachtal ist die Corona-Zeit eine besondere Herausforderung. Nach den Weihnachtsferien gab es wieder Online-Unterricht, seit 8. Februar dürfen wir wieder Einzelunterricht in Präsenz machen, seit 22. Februar ist auch Ensembleunterricht in Kleingruppen möglich (exkl. Bläser und Sänger). Um auch die Zeit des „Distance-Learning“ besonders interessant zu machen, sind wir teilweise neue Wege gegangen. Auf unserer Homepage (www.musikschule-pielachtal.at) haben wir verschiedene Noten, Notenrätsel und Instrumentenbau-Anleitungen veröffentlicht, weiteres Material (auch für das Klassensmusizieren) gibt es im internen Bereich. Bei unseren Schüler*innen besonders beliebt waren unsere selbst erstellten „Noten-Puzzles“ zur Förderung der musikalischen Kreativität, die es den jun-

gen Musiker*innen ermöglichen, kleine Musikstücke selbst zu „komponieren“. Die Musikschule Pielachtal möchte sich bei den Eltern unserer Musikschüler*innen bedanken für die großartige Unterstützung in der Lockdown-Phase, ganz besonders bei den jüngeren Schüler*innen! Ohne dem Handy von Mama oder Papa und ihrer Mithilfe beim Unterricht wäre vieles nicht möglich gewesen! Nochmals besten Dank! Wir nehmen gerne bereits jetzt Anmeldungen für das kommende Schuljahr entgegen (Tel: +43 664 8605573, E-Mail: direktion@musikschule-pielachtal.at), Infos und Anmeldeformulare gibt es auch auf unserer Homepage www.musikschule-pielachtal.at.

Dr. Friedrich Anzenberger, Musikschulleiter



Daniella Nagy (6) komponiert



Eine der vielen Kompositionen unserer Schüler*innen



NOTRUFNUMMERN

Feuerwehr	122	Corona-Hotline	1450
Polizei	133	Ärzteflugambulanz	01 40 144
Rettung	144	Frauennotruf	01 71 71 9
Euronotruf	112	Notruf für Gehörlose	0800 133 133
Ärztefunkdienst	141	Vergiftungsinformation	01 406 43 43
Telefonseelsorge	142	ÖAMTC	120
Gasgebrennen	128	ARBÖ	123



Umsetzung der Zielvereinbarung

Nach der Zertifikatsverleihung familienfreundliche Gemeinde sowie UNICEF-Zusatzzertifikat kinderfreundliche Gemeinde geht es nun an die Umsetzung der vom Gemeinderat beschlossenen Zielvereinbarung.

Nachstehende Ziele wurden definiert:

1. Eltern Kind Treff 2.0
2. Unterricht im Freien, Gemüsebeet (Unicef Kinderworkshop)
3. Aktion gegen Plastikmüll und Zigaretten am Boden
4. Schulhofgestaltung
5. Kurse an der VHS für Hofstettner*innen

6. „Geburtenwald“ Hofstetten-Style
7. Erste Hilfe bzw. Notfallkurs
8. Schattige Sitzgelegenheiten beim Friedhof

Zu Punkt 6. „Geburtenwald“ Hofstetten Style beschloss der Gemeinderat einstimmig, den Vorschlag von Bgm. Arthur Rasch umzusetzen. Dieser sieht vor, gemeinsam mit den Eltern des neuen Erdenbürgers unserer Marktgemeinde einen Baum oder Strauch zu pflanzen. Für jeden Monat wird eine andere Baum- bzw. Strauchart gewählt.

Die weiteren Ziele werden nach und nach abgearbeitet. Für die Umsetzung laden wir Sie ein, uns tatkräftig dabei zu unterstützen.



Unser Pielachtal wird „familienfreundliche Region“

Alle Gemeinden im Pielachtal sind bereits mit dem Zertifikat familienfreundliche Gemeinde ausgezeichnet worden – nun geht das Tal noch einen Schritt weiter und möchte sich als familienfreundliche Region auszeichnen lassen.

Natürlich gibt es in der Region schon sehr viel Angebot im Bereich Familie, Jugend, Soziales, Generationen – der Auditprozess hilft dabei, diese Angebote aufzuzeigen, bewusst zu machen, gegebenenfalls zu bündeln und weitere Maßnahmen zu entwickeln. In einem ersten Schritt haben alle acht Gemeinden ihre bestehenden Angebote gesammelt – dabei sind mehr als 600 Angebote bzw. Einrichtungen zusammengekommen! Allein das zeigt, auf welch hohem Niveau im Pielachtal gearbeitet wird. Entsprechend ist es gar nicht so einfach, noch zusätzliche Angebote, die gemeindeübergreifend wirksam werden, zu erarbeiten.

Dennoch ist es uns in mehreren Workshops gelungen, interessante Projektideen zu entwickeln. So soll eine Familienplattform entstehen, die Angebot und Nachfrage in vielen Themenbereichen – allen voran Kinderbetreuung und Nachhilfe – zusammenbringt. Babysitter*innen sollen sich auf der Plattform registrieren können, damit sie schnell und unkompliziert von Eltern, die oft auch kurzfristig Bedarf an Kinderbetreuung haben, gefunden werden können. Das gleiche gilt für Nachhilfelehrer*innen. Das System wird modular aufgebaut – viele weitere Dienste könnten integriert werden. Die derzeitigen Ideen reichen von der Mitfahr- börse zu Einkaufsdiensten oder auch Food-Sharing Angeboten. Um möglichst nah an den Wünschen der Pielachtaler*innen zu sein, wird es eine regionale Bevölkerungsbefragung geben, die hoffentlich viele weitere Themenbereiche bringt.

In den nächsten Monaten geht die Arbeit an der Zertifizierung zur familienfreundlichen Region weiter.





©NB/weinfranz.at



Mit der Mariazellerbahn unterwegs



©NB/weinfranz.at



©NB/weinfranz.at



©NB/weinfranz.at

Von Hofstetten-Grünau bequem reisen

- Tägliche Verbindungen im Stunden- bzw. Halbstundentakt ab Hofstetten-Grünau
- Klimaschonend unterwegs mit dem Zug und bequemes Weiterreisen am St. Pölten Hbf.
- Ausflug & Freizeit: viele Ausflugsziele, Wander- und Radwege sind direkt an der Strecke
- Neu: Nachtzüge von Mo-Fr und am Wochenende

Panoramawagen 1. Klasse

- Atemberaubende Ausblicke und regionale Frühstücksschmankerl im Zug
- Genuss auf Schiene: Getränke, Mehlspeisen und Snacks direkt am Platz serviert
- Jeden Sa, So & Ftg. von 1. Mai bis 1. November und im Advent | *ab Hofstetten: 9:06 Uhr*

Familien-Erlebniszug Ötscherbär

- Tolles Familienprogramm und spannende Themenfahrten
- Tipp: NÖ-CARD Akzeptanz für eine Strecke
- Jeden Samstag von 1. Mai bis 30. Oktober und im Advent | *ab Hofstetten: 9:16 Uhr*



Tickets und Ermäßigungen

- Fahrkarten gibt's im Zug ohne Aufpreis sowie online im Webshop
- Bargeldloses Zahlen im Zug und viele Ermäßigungen: ÖBB Vorteilscard, Österreichcard, TOP-Jugendticket, NÖ Familienpass, etc.
- Preisersparnis mit Zeitkarten (Wochen-, Monats- oder Jahreskarten)



anachb.vor.at

Kostenloser
Routenplaner
online und App

Infocenter

+43 2742 360 990-1000

info@niederoesterreichbahnen.at

www.mariazellerbahn.at

Jetzt Ticket buchen: webshop.niederoesterreichbahnen.at

Ausschuss Öffentliches Bauwesen

Werte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, liebe Leserinnen und Leser!

Der Frühling kehrt ein, die Tage werden wieder länger und auch in der Gemeinde beginnen die Planungen und Umsetzungen von diversen Straßenbauprojekten.

Die ersten Bauarbeiten werden in der Postgasse umgesetzt. Wie im Vorjahr berichtet, haben wir mit der Firma STRABAG den Umkehrplatz hergestellt. Nun wird von der EVN die Strom- und Gaszuleitung sowie das Kabelsignal neu verlegt. Dabei kann es durch die Bauarbeiten in der Postgasse zu kurzen Verzögerungen für den Anrainerverkehr kommen.



Es wurde bereits in der letzten Gemeinderatssitzung unter Berücksichtigung unseres Budgets ein weiteres Straßenbauprojekt im Gewerbegebiet Kammerhof einstimmig beschlossen. Danke an alle Beteiligten für die Unterstützung sowie die Zustimmung. Bereits in den nächsten Monaten wird der Unterbau für die Straße im Gewerbegebiet hergestellt. Es entsteht der Zusammenschluss von Gewerbegebiet 1 und Gewerbegebiet 2.

Zugleich wird auch die Wasserleitung verlegt und als Ring zusammengeschlossen. Dabei werden auch Hydranten für die Wasserversorgung im Brandfall errichtet. Das Bauprojekt hat natürlich hohe Priorität, da wie man bereits sehen kann auch eine neue Tennishalle entsteht, welche natürlich auch eine Straßenzufahrt und einen Wasseranschluss benötigt. Es wird heuer noch ein weiterer Firmenbetrieb hinter der Sporthalle errichtet.

Ich bitte um großes Verständnis in der Bevölkerung, dass wir nicht alle offenen Bauprojekte sofort abschließen können.

Weitere wichtige noch ausstehende Arbeiten sind die Asphaltierung der Nelkengasse und die Fertigstellung der Gehsteig- und Parkflächen in der Römerfelderweiterung.

Sollten euch liebe Bürger*innen Schäden an Gemeindestraßen auffallen, dann habe ich für solche Anliegen immer ein offenes Ohr.

Frohe, familiäre und frühlingshafte Ostern wünscht Ihnen im Namen des Ausschusses Öffentliches Bauwesen

Ihr GGR Gerald Kraushofer

Nie überlegen, was morgen sein wird, sondern das tun, was man heute tun kann.
(Karl Popper)



Straßenbauprojekt im Gewerbegebiet Kammerhof

**Tischlerei
Grubner**
Planung • Individuelle Raumgestaltung GmbH



Stiegen • Fenster • Fenstersanierung

Türen • Fußböden • Gesamtausbau

Mobil: 0664/1923880
Tel.: 02723/77855

3202 Hofstetten
Friedhofstraße 12

tischlerei.grubner@aon.at

www.tischlerei-grubner.at



Ausschuss Landwirtschaftliche Strukturen, Umwelt und Regionales

Sehr geehrte Gemeindegliederinnen und Gemeindeglieder!



Das Corona-Virus und die damit einhergehenden Maßnahmen erschweren uns auch nach einem Jahr noch die Arbeiten in unserer Gemeinde. Doch davon lassen wir uns nicht entmutigen. So starten wir heuer mit der lang ersehnten Güterwegsanierung in Grünau-Grünsbach, die vom Gemeinderat kürzlich beschlossen wurde. Sobald alle Vorbereitungen für die Sanierung getroffen wurden, werden die Arbeiten so schnell wie möglich aufgenommen.

Leider gibt es aber auch weniger erfreuliche Nachrichten. Die Pielachufer-Reinigung kann aufgrund der strengen Corona-Regelungen heuer nicht als gemeinsame Initiative im gewohnten Ausmaß stattfinden. Wer sich trotzdem freiwillig engagieren und etwas für die Umwelt tun möchte, für denjenigen/diejenige stellen wir gerne Müllsäcke und Handschuhe am Gemeindeamt bereit. Die befüllten Müllsäcke können anschließend beim Bauhof im Restmüllcontainer abgegeben werden.

An alle Schneeräumbeauftragten: Die Schneeräumlisten sind bitte bis zum 30. April im Gemeindeamt abzugeben!

In diesem Sinne wünsche ich ein Frohes Osterfest im Kreise Ihrer Liebsten. Und bitte bleiben Sie gesund!

Eure GGR Michaela Scholze-Simmel



Reinhard Hochreiter
Lilienfelderstraße 63
3150 Wilhelmsburg
Mobil: 0676 / 4090520

Mail: office@corisedv.at web: www.corisedv.at

PC oder Notebookprobleme ???
Neuanschaffung eines Computer / Bildschirm / Drucker etc. ???
Sie suchen persönliche Beratung und Betreuung ???

CORIS EDV
Ihr Partner in allen Computerfragen im Pielach- und Traisental
Wilhelmsburg, Lilienfelderstraße 63 (nahe SPORT-CAFE)

Tel: +43 676 4090520
Tel: +43 676 7085577

Ausschuss Freizeit & Lebensqualität

Liebe Gemeindegliederinnen und Gemeindeglieder,
liebe Hundebesitzer*innen!



Derzeit leben in Hofstetten-Grünau über 200 Hunde. In den vergangenen Monaten meldeten sich regelmäßig Bürgerinnen und Bürger mit dem Anliegen, Angebote für die Vierbeiner zu schaffen. In den letzten Jahren wurden großflächig Hundekot-Sackerlsponder angebracht, um kostenlos und für jeden zugänglich eine Möglichkeit zu schaffen, die Gehsteige, Straßen und Nebenflächen sauber zu halten. Hiermit möchte ich alle Hundehalter bitten, diese Möglichkeit zu nutzen!

Um ein weiteres Angebot zu schaffen, soll eine Hundezone im Ortskern unserer Gemeinde geschaffen werden, welche zahlreiche Vorteile mit sich bringen würde. Zum einen bietet eine Hundefreilaufzone die Möglichkeit, die Tiere ohne Leinenpflicht in einem geschützten Bereich frei laufen lassen zu können. Zum anderen ist es möglich, diesen Rahmen für einen Austausch zwischen den Artgenossen zu nutzen. Die starke Frequentierung der Hundezonen in der näheren Umgebung zeigen, dass das Interesse für eine Hundezone groß ist.

Da die Hundezone speziell für Hundebesitzer*innen attraktiv gestaltet werden soll, möchte ich gemeinsam mit dem Ausschuss alle Hundehalter in der Ausgestaltung und Instandhaltung der Hundezone einbinden. Ihnen sollte bereits eine Umfrage zum genannten Projekt per Post zugeschickt worden sein, welche Sie nach Ausfüllen am Gemeindeamt wieder abgeben können. Weiters gibt es die Möglichkeit, dass sich die Hundebesitzerinnen und Hundebesitzer aktiv bei der Sauberhaltung der Anlage engagieren können, um eine attraktive Hundezone zu sichern. Die Umfrage bietet Ihnen die Möglichkeit, Ihre Anliegen und Vorstellungen bei der Umsetzung des Projekts miteinfließen zu lassen.

Der Ausschuss Freizeit & Lebensqualität möchte sich bereits jetzt sehr herzlich bei allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern für die Beantwortung der Fragen bedanken. Ich hoffe, ich kann Ihnen über eine zeitnahe Umsetzung in der nächsten Ausgabe berichten.

*Ich wünsche Ihnen viel Gesundheit und alles Liebe,
Euer GGR Herbert Hollaus jun.*

Bauamt

Einreichunterlagen

Wenn Sie ein Bauprojekt planen bzw. die Planung bereits fortgeschritten ist, bitten wir Sie, die Einreichunterlagen nicht sofort in Papierform abzugeben, sondern diese vorab digital (PDF-Datei) an das Bauamt (daniel.stadlbauer@hofstetten-gruenau.gv.at) zu übermitteln.

Mit diesen digitalen Einreichunterlagen wird mit dem Bausachverständigen die Vorprüfung durchgeführt. Anschließend erfolgt eine Rückmeldung durch das Bauamt, ob die Unterlagen entsprechen oder adaptiert werden müssen.

Beratungen

Eine wertvolle Hilfe zur Ideenfindung und Gestaltung stellt die Bauberatung von „NÖ gestalten“ dar. Die Berater*innen beraten Sie vor Ort. Info: +43 2742 9005 15656 oder www.noel-gestalten.at. Bautechnische Beurteilungen, Vorprüfungen und Baubesprechungen werden in der Regel 1x im Monat angesetzt. Um die technische Beratung mit Baumeister Helmut Bichler am Gemeindegemeindeamt Hofstetten-Grünau zu koordinieren, bitten wir Sie um Terminvereinbarung bzw. Voranmeldung im Bauamt.

Daniel Stadlbauer +43 2723 8242 DW 17
Ing. Andrea Stückler +43 2723 8242 DW 16

Sträucher und Bäume entlang von Straßen, Gehsteigen, Rad- und Gehwegen

Die warme Jahreszeit steht vor der Tür und die Natur wächst und gedeiht. Dadurch kommt es immer wieder vor, dass Äste soweit auf den Gehsteig ragen, dass man beim Vorbeigehen oder -fahren gezwungen ist, auf die Fahrbahn auszuweichen. Verkehrszeichen können dadurch nur schwer erkennbar sein. Die Marktgemeinde Hofstetten-Grünau ersucht deshalb die betroffenen Grundstückseigentümer umgehend und jeweils bei Bedarf, Bäume, Hecken und Sträucher zurückzuschneiden und diese bei der Sammelstelle in der KG Grünau (beim Friedhof) zu entsorgen.

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger,

seit dem Dirndlkirtag 2019 besitzt die Marktgemeinde Hofstetten-Grünau ein Geschirrmobil. Sollten Sie für diverse Anlässe ein Geschirrmobil, Heurigentische, Gläser, Geschirr, Besteck oder Schirme benötigen, können diese Gegenstände bei der Gemeinde gegen Gebühr ausgeliehen werden.

Ansprechpartner:

Daniel Stadlbauer
+43 2723 8242 17
daniel.stadlbauer@hofstetten-gruenau.gv.at

Wohnbauförderung

NÖ Landesregierung, Abt. Wohnungsförderung, Landhausplatz 1/Haus 7a, 3109 St. Pölten, bzw. NÖ Wohnbau-Hotline +43 2742 22133 (Mo-Do von 8-16 Uhr und Fr von 8-14 Uhr) sowie rund um die Uhr im Internet auf www.noel.gv.at und www.noel-wohnservice.at.

Freie Wohnungen

Private Wohnungsvermieter haben die Möglichkeit, ihre Annonce kostenlos auf der Infotafel (Anmeldung beim Bürgerservicebüro) der Marktgemeinde Hofstetten-Grünau anzubringen.

Die beiden Wohnbaugenossenschaften, welche im Ort bereits präsent sind, werden Ihnen gerne Auskunft über freie Wohnungen geben.

Heimat Österreich: Frau Petra Zimmerl telefonisch unter +43 1 9823601-633 bzw. www.hoe.at

Alpenland: Wohnungsberatung +43 2742 204 DW 249 bis 252 bzw. www.alpenland.ag

Bauarbeiten in der Gemeinde

Seit Anfang März sind die Arbeiten der NÖVOG auf der Mariazellerbahn vom Bahnhof Hofstetten-Grünau bis zur Eisenbahnkreuzung beim Anwesen Lanner in Mainburg (PIELACH-TALER sehnsucht) im Gange. Der Unterbau wird erneuert, die Leitungsverlegung und die Entwässerung verbessert. Die Arbeiten werden ca. bis Mitte Mai andauern.

INFO SPERRE:

Die „Grünbach-Kreuzung“ (B39-Kilber Straße) wird von Montag, 12. bis Freitag, 16. April komplett gesperrt. Die Umleitung erfolgt großräumig über Kilb – Bischofstetten – Weinburg oder Kilb – Wetterlucke – Königsbach – Rabenstein.

Anrainer (nur PKW), Schulbus und Rettungsfahrzeuge werden über den Radweg umgeleitet.

Zum selben Zeitpunkt ist auch die Eisenbahnkreuzung in der Grünauer Straße wegen Bauarbeiten gesperrt und daher ein Durchfahren auf der Grünauer Straße nicht möglich.



Volkshochschule



Volkshochschule Pielachtal – Onlinekurse sind buchbar!



Es sind derzeit die folgenden mit dem „Onlinekurs“-Symbol markierten Volkshochschulkurse buchbar:

7026 - 2
7027

Zumba Fitnesskurs ab 29. April
Fitness Workout ab 3. Mai

Aufgrund der Covid-19 Situation ist der Präsenz-Kursbetrieb leider bis auf Weiteres eingestellt. Der Start des heurigen Frühjahrssemesters verschiebt sich ebenfalls auf die Zeit frühestens nach Ostern bzw. wurden einige Kurse im Frühjahrssemester bereits abgesagt und werden erst im Herbst-/Wintersemester 2021/2022 wieder angeboten.

Wir möchten Sie zur Teilnahme an einem Onlinekurs ermutigen und unterstützen Sie gerne bei eventuellen Anfangsschwierigkeiten. Das Angebot der Onlinekurse wird gut angenommen; es laufen bereits 4 Onlinekurse mit fast 70 Teilnehmer*innen. Trotzdem hoffen wir, dass wir bald wieder in den Normalbetrieb übergehen können und werden Sie über alle Neuigkeiten und Änderungen auf unserer Homepage und in den lokalen Printmedien rechtzeitig informieren!

Sobald die Maßnahmen der Bundesregierung zur Eindämmung der Pandemie soweit gelockert werden, dass wieder die Präsenzkurse stattfinden können, werden wir Anmeldungen für diese Kurse entgegennehmen.

Wir würden uns freuen, wenn Sie sich für einen Onlinekurs interessieren und sehen einem Wiedersehen bei einem Präsenzkurs spätestens im heurigen Herbst freudig entgegen.

Ihr Team der Volkshochschule Pielachtal

Informieren Sie sich auf unserer Homepage www.vhs-pielachtal.at, die laufend aktualisiert wird oder auch gerne telefonisch +43 2723 8242!

Auskunft zu den Kursen bzw. Anfragen zum Kursprogramm und den geplanten Vorträgen erhalten Sie unter +43 2723 8242 bzw. auf unserer Homepage www.vhs-pielachtal.at.



winterhalter®



www.winterhalter.at/mehrwegbecher-spuelen

CLEVER GELÖST.

Der Fruchtee, Kaffee-to-go oder die selbstgemachte Limonade. In Cafés, Kindergärten und Schulen. Winterhalter hat ein Kunststoffbecher-Spülsystem entwickelt: für sauber gespülte Becher in unter zwei Minuten. So trocken, dass sie platzsparend und hygienisch sicher ineinander gestapelt werden können. Die perfekte Lösung. Für viele Maschinenserien jederzeit nachrüstbar.

Neueröffnung: Pielachtal Camping

Demnächst ist es soweit: Pielachtals erster Campingplatz öffnet Ende April/Anfang Mai seine Tore. Rund 25 exklusive Stellplätze in erster und zweiter Reihe rund um den See bieten echtes Campingflair in gemütlicher Atmosphäre. Für (Noch-)Nicht-Camper sind mietbare Rundzelte im "Glampingstil" für die erste Saison in Planung. Von Juni bis August ist für die Allgemeinheit das Baden im gekennzeichneten Bereich erlaubt. Campinggäste können Tageskarten zum Forellenfischen erwerben. Für das leibliche Wohl wird voraussichtlich wieder gesorgt sein – wir sind mit etlichen Interessenten im Gespräch und guter Dinge, dass das Restaurant heuer wiedereröffnet wird.

Wir freuen uns, wenn auch „Einheimische“ eine Auszeit bei uns verbringen möchten - ganz nach dem Motto: Entschleunigen und Natur genießen.



Pielachtal Camping

Daniel Wurzenberger

Mariazeller Straße 23c, 3202 Hofstetten-Grünau

Telefon: +43 680 11 58 560

urlaub@pielachtalcamping.at

www.pielachtalcamping.at

facebook.at/pielachtalcamping

NEU AB
JÄNNER
2021

NATURSTROM & ERDGAS

**FÜR AVIA STROM & ERDGAS ENTSCHIEDEN
UND RUNDUM PROFITIEREN:**

- + Attraktive Strom- & Erdgas-Tarife
- + Gratismonate für den Wechsel
- + Günstiger tanken & heizen

AVIA

www.eigl.at

rundum. ENERGIE. versorgt.

MULTIMEDIATHEK media & more **mmt** - die aktuellste Bücherei des Tales

Jetzt wieder geöffnet

„Ein Leben ohne Bücher ist wie eine Kindheit ohne Märchen, ist wie eine Jugend ohne Liebe, ist wie ein Alter ohne Frieden.“
– Carl Peter Fröhling –

Wir freuen uns, dass wir die Multimediathek ab 9. Februar wieder für Sie eröffnen durften. Die derzeitige Situation macht es uns jedoch nicht möglich, einen Lesesaalbetrieb bzw. Aufenthalt in der Bücherei zu erlauben, sondern nur Ausleihe und Rückgabe. Es werden max. 3 Personen gleichzeitig eingelassen. Daher kann es zu Wartezeiten vor der Bücherei kommen. Bitte achten Sie auch dort auf den Sicherheitsabstand von mindestens zwei Metern. Wir hoffen jedoch auf eine baldige Erleichterung beim Büchereibesuch.

Wenn Sie außerhalb unserer Öffnungszeiten neuen Lesestoff wollen, empfehlen wir unseren Dauerflohmarkt. Er wird täglich bestückt, somit können Sie sich Ihre Bücher ganz allein und ohne Ansammlung abholen.

Informieren Sie sich auf unserer Homepage unter <http://mmt-hofstetten-gruenau.at> über Aktuelles!

Lesebazillus Ausbruch in der 1. Klasse Volksschule

Achtung Ansteckungsgefahr! Erstmal wurde die 1. Klasse ebenfalls mit dem „Lesebazillus“ infiziert. Am 17. Jänner war in Gestalt von Elisabeth Kendler der Lesebazillus bei der Volksschule. Die Bazillusbücher wurden still und leise vor der Tür der Volksschule Hofstetten-Grünau gestellt. Somit sind die Klassen mit genügend Lesestoff versorgt und die Kinder können die neuen Bücher genießen.



Bestseller stets aktuell:

Wussten sie schon? Als tollen Service bieten wir unseren Kunden, dass sämtliche Bücher und DVDs, die in den Charts ganz vorne platziert sind, prompt angekauft werden.

Geöffnet am: Dienstag 16 bis 19 Uhr, Donnerstag 14 bis 17 Uhr und Sonntag 9 bis 12 Uhr. Tel. +43 2723 8242 32.

www.mmt-hofstetten-gruenau.at,
mmt@hofstetten-gruenau.gv.at

Keine Einschreibgebühr!

Bücher muss man nicht kaufen, man kann sie auch leihen!

Ostergruß an die Leser*innen vom Palmsonntag bis Gründonnerstag

Kommen Sie in die MMT und lassen Sie sich mit einem Ostergruß überraschen. Die Firma Janker aus Kilb hat uns wieder eine ansehnliche Zahl an Ostereier für diese Aktion bereitgestellt. Danke unserer Mitarbeiterin Andrea Steindl für diese Kooperation.

Bücherflohmarkt mit Schwerpunkt „Sachbücher“

Im Zeitraum von 16. bis 30. April findet rund um den Welttag des Buches in der Aula des Bürger- und Gemeindezentrums der bereits traditionelle Bücherflohmarkt statt. Heuer mit dem Schwerpunkt „Sachbücher“.

Großer Bücherflohmarkt

MULTIMEDIATHEK
rund um den Welttag des Buches*

vom 16. bis 30. April
im Foyer des BGZ
in Hofstetten-Grünau

*Welttag des Buches ist der 23. April



MULTIMEDIATHEK
media & more **mmt**

Nachschub Kamishibai

Damit auch den jüngeren Kindern nicht der Spaß am Lesen bzw. Vorlesen entgeht, wurde der Kindergarten und die Tagesbetreuungseinrichtung in Hofstetten-Grünau wieder mit neuen Kamishibai Geschichten zum Vorlesen versorgt.



Tipp für Ostern

Unsere Lesegutscheine für 1 Jahr Gratislesen können Sie per Mail an mmt@hofstetten-gruenau.gv.at erwerben.

Diese gibt es in drei Varianten: für Kinder (€ 10), Erwachsene (€ 20) und als Familiengutschein (€ 35). Wir bieten auch Hörbuch- und DVD-Gutscheine an, wobei Sie hier den Wert selbst bestimmen können (ab 1 Euro aufwärts).



Medienbestellung in der MMT möglich

Wir freuen uns Ihnen folgende Online-Möglichkeiten anzubieten: Wunschmedium in unserem Online-Katalog (unter www.mmt-hofstetten-gruenau.at) aussuchen und reservieren. Oder reservieren Sie per Mail an mmt@hofstetten-gruenau.gv.at. Bitte beachten Sie bei der Bestellung die Verfügbarkeit der Medien! (Diese entnehmen Sie unserem Online-Katalog.)

Die Medienbestellungen werden am Samstag vorbereitet und stehen am Sonntag in der MMT, während den Öffnungszeiten, für Sie zur Abholung bereit.

Sie benötigen nur ein Leserkonto bei uns. Sollten Sie keinen Lesegutschein besitzen wird die angefallene Gebühr auf Ihrem Konto hinterlegt und bei der Abholung der Medien bei uns in der Bücherei eingehoben. Nutzen Sie auch die Onleihe noe-book.at, um sich mit aktuellen Medien zu versorgen. Oder besuchen Sie unseren Dauerflohmarkt. Er wird täglich bestückt, somit können Sie sich Ihre Bücher ganz allein und ohne Ansammlung, abholen.

*Alles Gute und bleibt gesund
Ihr Team der MMT*

Nutzen Sie die Homepage der Multimediathek und der Marktgemeinde Hofstetten-Grünau. Sie werden dort umfassend informiert.

Malermmeister
Dominic Schindelars
IHRE WELT AUF IHREN WÄNDEN

Innovative und
Kreative Gestaltung
Ihrer Wände

0676/7483944
office@maler-schindelars.at

Pielachgasse 17
3202 Hofstetten



Feuerwehr

Werte GemeindebürgerInnen!

Für die Freiwillige Feuerwehr darf ich wieder einiges berichten. In einer relativ ruhigen und kritischen Zeit wurden wir zu einigen Einsätzen gerufen. Eine besondere Herausforderung war der Großbrand im ehemaligen Adeg Geschäft und der dahinterliegenden Liegenschaft, bei dem 11 Feuerwehren mit 150 Mann im Einsatz waren. Nur durch das rasche Eingreifen konnte Schlimmeres verhindert werden. Danke an alle Nachbar-Wehren und der eigenen Mannschaft. Weiters mussten wir zu Fahrzeugbergungen und zu einer Person in Notlage ausrücken. Auch bei den Massentestungen waren wir im Einsatz.

Am 23. Jänner fand unsere 139. Mitgliederversammlung mit Neuwahl unter strengen Covid Auflagen im FF Haus statt. Bei dieser Versammlung wurden KDT ABI Walter Bugl und sein neuer Stellvertreter OBI David Hollaus ins Kommando gewählt. Der scheidende Kommandant Stellvertreter Alois Ritl wurde zum Ehrenoberbrandinspektor ernannt, Ihm sei nochmals für seine Tätigkeit und seinen Ein-

satz herzlich gedankt.

Am 20. Februar fanden die Bezirks- und Abschnittswahlen ebenfalls unter den strengen Covid Auflagen statt. BR Andreas Ganaus und ABI Walter Bugl und VI Thomas Scherner wurden erneut für die Führung des Abschnittes Kirchberg/Pielach einstimmig bestätigt.

Am 19. Februar wurde unter Einhaltung der Covid Auflagen und unter Beisein von Bgm. Arthur Rasch, Sabine und Rudi Schagerl und der Familie Markus Figl unser neuer Stromerzeuger RS 14 KVa seiner offiziellen Bestimmung übergeben. KDT Walter Bugl bedankte sich bei der Gemeinde und den Privatsponsoren für die großzügige Unterstützung. Anschaffungskosten waren € 10.700,00. Davon wurden vom NÖ Landesfeuerwehrverband als Förderung € 2.500,00 übernommen.

Ich möchte auch die Gelegenheit nutzen, um mich bei der gesamten Bevölkerung für die Spenden die nach einem brieflichen Aufruf eingegangen sind und bei allen Gönnern ganz besonders bedanken. DANKESCHÖN!!

Da auch das Jahr 2021 wieder ein eingeschränktes Covid Jahr

werden wird und wir wieder keine Veranstaltungen planen können, sind wir auf die Unterstützung der Öffentlichen Hand und auf Spenden angewiesen.

Am 17. April findet wieder die 2-jährige Feuerlöscherüberprüfung unter den Covid Maßnahmen im Feuerwehrhaus Hofstetten-Grünau von 08:00-13:00 Uhr statt. Es werden alle Löcher durch die Fa. Köberl überprüft und es können neue Löcher, Rauchmelder und Löschdecken erworben werden.

Das Frühjahr kommt mit raschen Schritten und es kommt die Zeit des Räumens und Verbrennens. Ich möchte darauf hinweisen, dass das Verbrennen von biogenen Abfällen verboten ist. Ausnahme ist das Verbrennen von Käferholz.



Dies ist jedoch unbedingt bei der Feuerwehr zu melden.

Zum Schluss möchte ich allen zu den bevorstehenden Osterfeiertagen und in dieser Pandemiezeit alles Gute wünschen, vor allem bleiben Sie gesund!

Sollten Sie Wünsche oder Anliegen haben stehe ich gerne unter der Tel. +43 664 5205257 zur Verfügung.

*Ihr Feuerwehrkommandant
Walter Bugl,
Abschnittsbrandinspektor*





Neue Betrugsformen

Die Landespolizeidirektion und das Bezirkspolizeikommando haben nachstehende Informationen über Betrugsformen an die Gemeinden übermittelt. Wir ersuchen die Bürgerinnen und Bürger, besonders aufmerksam und vorsichtig zu sein.

Trickbetrug „Finanzamt“:

Die Täter kontaktieren die Opfer telefonisch und geben sich als Mitarbeiter des Finanzamtes aus. Die Täter überreden dabei die Opfer zur Installation einer Fernzugriffs-App auf ihren Smartphones unter anschließender Nennung ihres ID-Codes. Somit erhalten die Täter Vollzugriff auf das Smartphone und können sogar über installierte Bank-Apps Überweisungen durchführen.

Trickbetrug „Corona Soforthilfe“:

Von den Tätern werden sogenannte „Phishingmails“ versendet in denen sie sich als Mitglieder der europäischen Union ausgeben. In diesen Mails werden Corona-Soforthilfeszahlungen angeboten. Die Opfer bekommen Formulare übermittelt auf denen sie ihre Kontodaten und Namen angeben sollen. Die so erlangten persönlichen Daten werden dann für diverse Betrugstaten missbraucht.

Trickbetrug „Neffen-/Enkeltrick“:

Die Täter geben sich am Telefon als Angehörige aus und täuschen eine Notsituation vor. Beispiele: Angehöriger hatte Autounfall, Angehöriger wurde festgenommen, Angehöriger ist schwer an Corona erkrankt und benötigt finanzielle Hilfe (NEU). Zweck dieser vorgetäuschten Notsituation ist es jedenfalls immer, dass dem Opfer Bargeld (für die angebliche Hilfe aus der Notsituation) entlockt werden soll. Stimmt das Opfer zu, kommt es auch oft zu persönlichen Treffen wo die Täter Bargeld oder Wertgegenstände vom Opfer übernehmen.

Empfehlungen seitens der Polizei:

- Brechen Sie solche Kontakt-Versuche sofort ab und melden sie das der Polizei.
- Grundsätzlich sollten Sie fremden Personen gegenüber mit gesundem Misstrauen begegnen.
- Erfüllen Sie auf keinen Fall die Forderungen der Betrügerinnen und Betrüger und öffnen Sie nicht die Türe!
- Geben Sie niemandem, weder persönlich, schriftlich oder telefonisch Ihre Daten, besonders Ihre Bankdaten, weiter!

Vorsorge-Tipps:

- Brechen Sie Telefonate, bei denen von Ihnen Geld gefordert wird, sofort ab.
- Lassen Sie sich auf keine Diskussionen ein!
- Machen Sie Ihrem Gegenüber entschieden klar, dass Sie auf keine der Forderungen oder Angebote eingehen werden.
- Bestehen Sie beim Telefonat auf ein persönliches Treffen und geben Sie sich nicht mit einem Boten zufrieden.
- Rufen Sie Ihre Verwandten, die angeblich Hilfe brauchen, an! Und zwar unter der Telefonnummer, die Sie sonst auch verwenden.

- Lassen Sie keine fremden Personen in Ihr Haus oder Ihre Wohnung.
- Sprechen Sie mit fremden Personen nur über die Gegensprechanlage oder verwenden sie die Türsicherungs-Kette oder den Sicherungs-Bügel.
- Versuchen Sie sich das Aussehen der fremden Person für eine spätere Personen-Beschreibung genau zu merken oder machen Sie ein Foto mit Ihrem Handy.
- Notieren Sie sich Auto-Kennzeichen und Auto-Marke, Auto-Type sowie Farbe des verwendeten Täter-Fahrzeuges oder machen Sie ein Foto mit Ihrem Handy.
- Erstellen Sie sofort Anzeige bei der nächsten Polizei-Dienststelle (Notruf 059133).
- Geben Sie niemals Einzelheiten zu Ihrer Familie oder finanziellen Verhältnissen an fremde Personen weiter. Informationen zum Ablauf der Betrugsmasche:

Informationen zum Ablauf der Betrugsmasche:

Betagte, im Besonderen alleinstehende Menschen sind die Hauptzielgruppe von Betrügern im häuslichen Bereich, die mit dem so genannten Neffen- bzw. Nichten Trick aufwarten.

Die Vorgehensweise der Täter spielt sich immer auf ähnliche Art ab:

Ist das Opfer erstmals auserkoren, erhält es einen Telefonanruf. Der „Anrufer“ meldet sich ohne Namensnennung und erkundigt sich nach dem Wohlbefinden des Betroffenen. Sehr einsame Menschen sind in der Regel über die nette, persönliche Ansprache überaus erfreut und gehen von vornherein davon aus, dass es sich beim Anrufer um einen Verwandten oder guten Bekannten handelt.

Fragt der oder die Betroffene nach, wer am anderen Ende der Leitung sei, wird vorwurfsvoll die Gegenfrage gestellt, ob man ihn denn nicht erkenne. Die Opfer zählen dann Namen nahestehender Personen auf, aus denen der Betrüger einen wählt und bestätigt, dass er das sei.

Im weiteren Verlauf des Gespräches schildert der Täter beispielsweise eine finanzielle Notlage und bittet darum kurzfristig Geld ausleihen zu können. Erhält der Betrüger die Zusage, gibt er vor, den vereinbarten Betrag wegen irgendwelcher Terminkollisionen nicht selbst abholen zu können und dass er deshalb einen Freund vorbeischicken werde.

Die Geldübergabe findet größtenteils in der Wohnung des Opfers statt. Der angekündigte Freund nimmt das Geld in Empfang. Gelegentlich werden auch Quittungen durch die Täter ausgestellt. Es kommt nicht selten vor, dass bei derartigen Taten die Opfer ihre gesamten Lebensersparnisse verlieren.

Weitere Information erhalten Sie in der nächsten Polizeiinspektion, auf der Homepage www.bmi.gv.at/praevention und auch per BMI-Sicherheitsapp.

Die Spezialisten der Kriminalprävention stehen Ihnen kostenlos und österreichweit unter der Telefonnummer 059133 zur Verfügung.

Corona-Massentests – das Rote Kreuz hilft

Im Dezember und Jänner fanden landesweit Massentests statt, elf freiwillige Helfer der Ortsstelle Hofstetten-Grünau stellten sich in den Dienst der guten Sache.

Ortstellenleiter-Stellvertreter Alexander Szente: „Derzeit sind an unserer Ortsstelle acht Mitarbeiter*innen aktive Tester. Dazu ist eine Ausbildung als Sanitäter, eine theoretische Schulung mit Prüfung und eine Praxisunterweisung notwendig.“ Seit 25. Jänner werden dauerhafte Teststationen im Pielachtal angeboten. Es ist immer die jeweilige Gemeinde Veranstalter der Teststraße. Szente: „Das Rote Kreuz betreibt in NÖ keine eigenen Teststraßen. Sofern eine Gemeinde Unterstützung benötigt, stellt sie den Antrag an die RK Bezirksstelle.“ Da das Rote Kreuz im Bezirk alle Testeinsätze koordiniert, helfen Sanitäter*innen unabhängig von der Heimatgemeinde. In der Marktgemeinde Ober-Grafendorf werden z. B. immer wieder Tester benötigt, da im Ausmaß von 72 Stunden (wöchentlich) getestet wird und dabei 18 Tester gebraucht werden. „Tester aus Ober-Grafendorf helfen natürlich bei Bedarf auch in Hofstetten-Grünau bei Engpässen“, so Ortsstellenleiterin Manuela Glaubacker, „Besonders in Krisen-Zeiten ist es wichtig überregional und unpolitisch zu denken, um gemeinsam die Aufgaben bewältigen zu können. Wir sind dabei natürlich in erster Linie um unsere Gemeinde bemüht.“

Achtung: Seit Ende Februar wurden durch die Landessanitätsdirektion Mund-Rachen-Abstriche an allen öffentlichen Teststraßen VERBOTEN. Bei Bedarf ist der Test beim Hausarzt zu machen. Außerdem werden je fünf gratis Heim-Tests in den Apotheken abgegeben (gilt nicht für den Besuch bei körpernahen Dienstleistern).

Für alle aktiven freiwilligen Helfer und der Jugend-Rot-Kreuz Gruppe gab es Wirtschaftsgutscheine als Ersatz für die Jahresabschlussfeier 2020, dafür ein Dankeschön an die Gemeindevertretung!



Heimo Drescher, Mario Schabberger, Alexander Szente, Andrea Stückler und Christine Gram

Fotos: © RK



sowie Andrea Sperr, Aloisia Fassel (Veronika Domikiewicz nicht am Bild) und Christa Posch sind freiwillige Helfer bei den Testungen.



Bei Bedarf testet Alexander Szente auch in Ober-Grafendorf. Hier mit Katharina Dirnberger und Julia Fuchs.

ANTLASHOF

Neues vom Antlashof

Wohnheim und Tagesstätte für psychisch beeinträchtigte Menschen

In unserem aktuellen Beitrag möchte sich ein Gast des Antlashofes vorstellen:

*Ich bin seit kurzem Gast des Antlashofes in Hofstetten-Grünau und fühle mich hier sehr wohl. Toll finde ich die unterschiedlichen Tagesstätten Bereiche (Garten, Werkstatt, Küche und Wald), in denen wir tagtäglich arbeiten. Das Team des Antlashofes ist toll, höflich und sehr engagiert. Von den vielen Einrichtungen, die ich bereits besucht habe, ist mir der Hof mit seinen vielen Bereichen am liebsten, denn die Gäste sowie die Arbeitsanleiter*innen bzw. Betreuer*innen sind mir sehr ans Herz gewachsen. Hier kann ich mich von meiner besten Seite zeigen, mich so richtig austoben und meine Hilfe wird hier geschätzt. Am liebsten aber sind mir die Arbeiten im Stall (Pferde, Hühner) und der Wald.*

Ich musste schon viel durchmachen und komme erst seit kurzem mit mir; den vielen Problemen meiner Erkrankung und der angebotenen Hilfe klar. Lange Zeit, ja bereits seit dem Volksschul-

ter konnte ich die Hilfe fremder Menschen und manchmal sogar die meiner eigenen Eltern und Geschwister nicht annehmen. Von klein auf war ich eigentlich ein Einzelgänger und hatte später ein Alkoholproblem. Es brauchte mehrere Anläufe, diese Sucht zu bekämpfen. Leider wurde ich im Kindesalter von meinen Mitmenschen gemobbt und beschimpft. (Wahre) Freunde habe ich noch nie wirklich gefunden. Ich wurde oft zum Trinken angestiftet und nahm auch einige Zeit Rauschmittel zu mir, um den Schmerz zu bekämpfen und um dazu zu gehören. Doch das half nichts. Jahrelang wurde ich immer und immer wieder nur geschätzt, wenn ich meine Geldbörse zückte. Freunde zu kaufen und immer zu bezahlen war mein größter Fehler.

*Doch jetzt schaffe ich es, mithilfe meiner Eltern, Geschwister und Mitarbeiter*innen des Hofes, damit Schluss zu machen und den falschen Freunden den Rücken zu kehren. Einfach, um endlich wieder mehr auf meine Gesundheit zu achten. Meiner Familie zu Liebe bekämpfte ich vor 1,5 Jahren die Alkohol- und Drogensucht und ich fühle mich dabei sehr wohl. Ich habe es geschafft, mein Leben wieder zu schätzen. Es wird bestimmt noch ein schwerer Kampf, meine psychische Erkrankung und mein Alkoholproblem zu akzeptieren und das Selbstmitleid mir gegenüber zu beenden.*

*Doch aufgeben kann und werde ich nicht. Ich werde weiter an mir arbeiten und meinen Mitmenschen, also den WG – Mitbewohner*innen, Betreuer*innen und Arbeitsanleiter*innen mit Respekt und Hochachtung gegenüberzutreten. Durch Unterstützung des Antlashof-Teams und der anderen Gäste werde ich die Arbeiten in den verschiedenen Bereichen so gut wie möglich meistern. Ich werde alles geben, mein Leben schätzen und an mir arbeiten, denn aufgeben tut man einen Brief, aber niemals sich selbst, egal wie schwer das Leben manchmal ist.*

Mit freundlichen Grüßen, K.

Bei Interesse einer Hofführung, Fragen oder Anliegen wenden Sie sich bitte jederzeit an uns.

Kontakt Antlashof:

Daniela Wagner (Abteilungsleitung)

Tel.: +43 676 886 96 701

www.antlas.at



SINNLICHE WOHNHARMONIE TUT EINFACH GUT



FA. KARL POKORNY
Beratung und Verkauf

Julius-Hann Str. 2
3151 St. Georgen am Steinfelde
Mobil 0660.34 23 092
k.pokorny@joskopartner-koeberl.at

josko
FENSTER & TÜREN

Auf den Spuren der Vergangenheit

„Der Raubmord in Brandenburg“

Mit Schulbeginn 1897 kam Oberlehrer Ludwig Hummel an die Schule nach Grünau. Auch seine Frau Karoline kam mit ihm an die Volksschule Grünau. Bis 1921 wohnte Familie Hummel in der Dienstwohnung in der Schule. Mit 1. April 1921 trat das Lehrerehepaar seinen Ruhestand an. Die Familie Hummel erbaute nach der Pensionierung das Haus Hofstetten 67 (gegenüber der Barbarakapelle).

Ludwig Hummel

Ludwig Karl Hummel wurde 1858 in Schwaz/Tirol geboren. Er war ab 1897 Direktor der Volksschule in Grünau. In den Sommerferien war Familie Hummel sehr oft in Brandenburg in Tirol. Dort waren sie bei einem Schulfreund namens Ludwig Haaser. Ludwig Hummel heiratete 1897 Karolina Hummel geb. Hohenegger. Oberlehrer Hummel war in der Gemeinde Grünau in verschiedenen Vereinen und Organisationen sehr engagiert. So war er Zahlmeister der Raiffeisenkasse, Obmann der Raiffeisenkasse und auch Obmann des Verschönerungsvereins.

Karolina Hummel

Karoline Hummel wurde 1861 in Bregenz geboren. Auch sie unterrichtete in der Volksschule in Grünau.

Urlaub in Tirol

Ludwig und Karoline Hummel verbrachten 30 Jahre ihren Urlaub in Brandenburg. Familie Hummel hatte keine Kinder. Sie hatten aber die Tochter eines Studienkollegen aus Tirol, nämlich Hedwig Haaser, zu sich genommen. Sie war wie eine eigene Tochter. Hedwig Haaser wohnte auch in Hofstetten.

Der Mordfall Hummel

Das Ehepaar Hummel befand sich 1929 ab 14. Juli wieder einmal in Brandenburg. Schon seit dreißig Jahren besuchten sie



Lehrer und Lehrerinnen in Grünau, um 1905 (rechts Direktor Hummel und seine Frau)

diesen Ort, kamen zur Erholung, wohnten bei ihren Freunden. Am 19. Juli unternahmen sie einen Ausflug nach Innsbruck. Von Kramsach kehrte das Ehepaar direkt zu Fuß nach Brandenburg zurück.

Auf dem Weg nach Brandenburg wurden Ludwig und Karolina von einem Raubmörder erschossen. Frau Hummel war sofort tot, Ludwig Hummel starb kurze Zeit nach der Tat, konnte aber noch angeben, dass der Täter kein Brandenberger sei.

Bei diesem „Raubmord“ wurde fast nichts erbeutet.

Das Begräbnis

Begraben wurden die beiden Ermordeten auf dem Ortsfriedhof Brandenburg. Das Begräbnis fand am 22. Juli 1929 statt. Aus Hofstetten-Grünau kamen Bürgermeister Konvalina, der Altbürgermeister und Postmeister, vier Lehrer und neun andere Freunde der Toten. Auch Mitglieder von Ortsschulrat, Turnverein und Feuerwehr von Hofstetten waren gekommen. Bürgermeister Josef Konvalina hielt eine Trauerrede.

1962 fand auch die Ziehtochter Hedwig Haaser ihre letzte Ruhestätte in diesem Grab. Heute gibt es das Grab nicht mehr, es wurde aufgelassen.

Der Täter

Im September 1929 wurde Michael Stern in Wörgl als Täter verhaftet. Aufgrund zahlreicher Beweise wurde Michael Stern im Dezember 1929 zu lebenslanger Haft verurteilt.

Der Mordfall Hummel

Dieses Verbrechen erregte in Brandenburg und in Grünau sehr großes Aufsehen. Ludwig und Karolina Hummel waren in beiden Orten sehr beliebt gewesen. Ihr Tod war ein hinterhältiger, gemeiner Anschlag, bei dem der Täter auch gar keine Beute gemacht hatte.

*Zusammengestellt: Gerhard Hager
und Mithilfe von Robert Marksteiner (Brandenburg)*



Ein Besuch im Bahnhofsmuseum:

Derzeit ist ein Besuch im Bahnhofsmuseum wieder möglich. Unsere normalen Öffnungszeiten sind: jeden Sonntag von 15.00 bis 18.00 Uhr und nach Vereinbarung. Zu sehen sind interessante Ausstellungsstücke von der Mariazellerbahn, heimatkundliche Gegenstände von der Urgeschichte bis heute, viele Dinge aus dem bäuerlichen Bereich. Unsere Sonderausstellung nennt sich „Lebensbilder“. In diesem Rahmen werden 30 Persönlichkeiten aus Hofstetten-Grünau vorgestellt. Die Personen reichen von Agnes von Plambach bis zum Heimatforscher Albert Huber, vom ermordeten Lehrerpaar Hummel bis zu Pfarrer Josef Kaiser. Die Personenreihe umfasst 30 bereits verstorbene Personen und beschreibt sie in Wort und Bild. Gezeigt werden auch persönliche Gegenstände dieser Personen.

Wer war wer in Hofstetten-Grünau?

Anschließend an unsere Sonderausstellung „Lebensbilder“ im Bahnhofsmuseum beschäftigt sich die Heimatsforschung mit der Erstellung weiterer Biographien. Schreiben Sie uns (heimatsforschung@gmx.at), wenn Sie über bestimmte Personen mehr wissen wollen. Wir werden uns bemühen, diese Biographie zu erstellen. Wir arbeiten derzeit an den Lebensgeschichten von der Gräfin Daun, Nachtwächter Will, Mesner Ihrybauer, Kirchenvater Gruber, Arzt Kobald, ... und vielen anderen. Wer steckt eigentlich hinter den Straßennamen Leebgasse, Grebnerstraße, Krausstraße, Baesbergstraße, Pilgrimstraße, Willingerstraße usw.?

Einmaliges für zwei Augen...

OPTICA



FRÜHLING · SOMMER SONNENBRILLE

Optikermeister Sebastian Krainer

Mariazeller Straße 11, 3202 Hofstetten

T +43 2723 80 200 / E hofstetten@optica.st

MO: 14.30-18.00 / DI-FR: 09.00-12.00, 14.30-18.00

SA: 9.00-12.00

WWW.OPTICA.ST

Der NISSAN JUKE.
Der Coupé-Crossover.

NISSAN JUKE VISIA
DIG-T 117 6MT, 86 kW (117 PS), Benzin

**mit 5 Jahren Garantie
plus gratis Winterrädern
oder Action-Paket**

- Manuelle Klimaanlage inkl. Pollenfilter
- Audio-System mit Bluetooth®-Schnittstelle, USB-Schnittstelle, DAB Empfang
- Voll-LED-Scheinwerfer
- Intelligenter autonomer Notbremsassistent

Verbrauch: 5,9 l/100 km, CO₂-Emissionen: 135,0 g/km.

Abb. zeigt Symbolfoto. Angebot gültig für Konsumenten bei Kaufvertrag bis 14.02.2021 und Zulassung bis 31.03.2021, inkludiert 5 Jahre Garantie bis 100.000 km (3 Jahre Herstellergarantie und 2 Jahre kostenfreie Anschlussgarantie) sowie vier NISSAN Winterkomplettäder (Stahlfelgen und Winterreifen, exkl. Montage) oder Action-Paket (Dachbox exkl. Montage oder Servicegutschein). Keine Barablöse.

SCHIRAK
automobile

Schirak Automobile
Porschestraße 19
3100 St. Pölten
Dominik Vohla: 0664 962 99 84



Seniorenbund Hofstetten-Grünau

Ein Jahr mit Abstand haben wir geschafft,
bis zur Impfung brauchen wir noch ein wenig Kraft,
dann kommt hoffentlich wieder die gute alte Zeit,
mit viel Spaß und Gemeinsamkeit.

Ausflüge, Wanderungen und vieles mehr,
danach sehnen wir uns schon sehr.

Einstweilen können wir die Feiertage in Ruhe genießen,
und sehen, wie im Frühling die Blumen sprießen.

Wenn es die Bestimmungen der Regierung gestatten
werden wir nach Ostern die Walking Runden starten,
bitte die Ankündigungen im Schaukasten beachten!!!



Der Seniorenbund wünscht allen Gemeindebürgern ein
schönes Osterfest!

Bäuerinnen Hofstetten-Grünau

Nachdem bei den Bäuerinnen in Hofstetten-Grünau in diesem
Kurswinter leider keine Veranstaltungen in gewohnter Wei-
se stattfinden konnten, wurde und werden einige Webseminare
auf Bezirksebene veranstaltet. Die Termine sind auf der Home-
page www.baeuerinnen-noe.at zu finden. So gab es am 16. März
etwa einen Kurs zum Thema „Herkunftskennzeichnung bei Le-
bensmittel“.

Das vielbewährte Bäuerinnen Turnen wird ebenfalls via Bild-
schirm durchgeführt. Wie gewohnt jeweils am Dienstagabend,
jedoch jede vor dem Laptop oder Computer zu Hause. Wer In-
teresse hat mitzumachen, kann sich bei der Gemeindebäuerin
Marianne Enne melden.



BÄCKEREI

Penzenauer

Brot und Gebäck
zu jeder Mahlzeit

Martin Penzenauer		
3203 Rabenstein,	Marktplatz 25,	Tel. 02723/22 22
3202 Hofstetten,	St. Pöltner Str. 18,	Tel. 02723/87 54
3204 Kirchberg,	St. Pöltner Str. 22,	Tel. 02722/20 213
penzenauermartin@gmail.com		



Nach Umbau und Neuübernahme
freuen wir uns, Sie in unserem neu gestalteten
Geschäft begrüßen zu dürfen!
Auf Ihr Kommen freut sich das
gesamte Team der Stiefsohn Handels GmbH
GfF Gerhard Kling



STIEFSOHN

Baumarkt • Baustoffe • Brennstoffe

Frühjahrsaktion im April 2021

Makita Akku-Spezialset DLX6011



nur 669.-

Adler Holzschutzlasur, 5 l



nur 49,99

Holzstreicher
Set, 3tlg.



nur 4,99

Landjugend Hofstetten-Grünau

Genuss-Olympiade

Am 5. März fand unsere jährliche Genuss-Olympiade statt. In zweier Teams stellten wir uns der Herausforderung via Zoom und zeigten so unser Wissen und Können zum Thema „Zucker“ – natürlich kam der Genuss nicht zu kurz. Nicht nur die Produkte, die vorher eingekauft wurden, wurden verkostet, auch unseren eigenen Pudding durften wir herstellen.

Online-Seminare

Von der aktuellen Situation lassen wir uns nach wie vor nicht unterkriegen. Auch wenn Seminare momentan noch nicht wie gewöhnlich stattfinden können, freuen wir uns immer wieder über die tollen Angebote an Online-Seminaren, die von der Landjugend Niederösterreich zur Verfügung gestellt werden. Von der Gartengestaltung über Tipps und Tricks in der Küche bis hin zu tollen Frisuren als Vorbereitung für die nächste Ballsaison ist alles dabei.



Blutspendeaktion Bezirk Kirchberg/Pielach

Besonders in Zeiten wie diesen, ist es wichtig, sich gegenseitig zu unterstützen. Am 25. Februar konnte eine weitere Blutspendeaktion in der Kerschanelle in Weinburg stattfinden. Wir sind stolz, dass so viele Hofstettner sich die Zeit nahmen, um Teil der Aktion zu sein und somit etwas Gutes zu tun.



Neuer Tennistempel für Hofstetten-Grünau

Mit dem Tenniszentrum Pielachtal entsteht eine der modernsten Sand-Tennishallen Österreichs.

Der Spatenstich wurde am 19. Jänner gemeinsam mit Bürgermeister Arthur Rasch und Vizebürgermeister Wolfgang Grünbichler vorgenommen. Ab Anfang Mai soll bereits auf den vier Plätzen gespielt werden. Somit kann die erfolgreiche Landesliga-Mannschaft des UTC Hofstetten-Grünau bei Schlechtwetter bereits heuer ihre Partien in der Gemeinde austragen.

Die offizielle Eröffnung wird im Sommer erfolgen, da der Gastronomie-Bereich erst etwas später fertiggestellt werden kann. Ein besonderes Highlight wird der ca. 300 m² große Koordinationsraum im Obergeschoß sein, wo neben Trainings für Leistungssportler auch Aerobic, Gymnastik und Tanzkurse abgehalten werden können.

Eigentümer der Halle sind Ingenieur Oliver Speck sowie die Brüder Stephan und Thomas Teubel. Als Manager konnte Dominik Kotek - Gründer der größten Tennis-Turnierserie in NÖ, der Tennis Meister Tour, an Bord geholt werden. Vor allem für Geschäftsführer Stephan Teubel geht ein Traum in Erfüllung, da er bereits seit Jahren an den Plänen zur Tennishalle feilt und diese nun endlich in die Tat umsetzen kann. Aufgrund der tollen (Jugend-)Arbeit des UTC Hofstetten-Grünau in den letzten Jahren – der Verein stellt die meisten Herren-Mannschaften für die Meisterschaft in ganz Österreich - stiegen die Mitgliederzahlen seit Beginn des Jahrtausends rasant an, weswegen großer Bedarf an einer neuen und modernen Tennishalle im Pielachtal entstanden ist.

Somit können die Mitglieder und natürlich alle anderen tennisbegeisterten Sportler der Region nun ganzjährig auf Sand Tennis spielen.



Telehaus NÖ GmbH

Outsourcing - Werbegrafik - Satz - Druck - IT-Services

3153 Eschenau

Tel: 02762 / 67380

www.telehaus.at

Pfarre Grünau

Bevorstehende Innenrenovierung unserer Pfarrkirche

Foto: © Andrea Stuphann

Nach den drei Etappen in den vergangenen Jahren, der neuen Kirchenbankheizung im Jahr 2018, der Schädlingsbekämpfung im Innenraum und am Dachstuhl im Jahr 2019 und der Neu-einrichtung der Sakristei letztes Jahr, soll auch der Innenraum unserer Pfarrkirche nach diesem Sommer in neuem Glanz erstrahlen. Von Juni bis August werden Elektroinstallationen erneuert, Mauerwerk trockengelegt, vermorschte Vertäfelungen entfernt, Verputzarbeiten durchgeführt, Deckenfresken gereinigt, ausgemalt...



Die letzte „große“ Kirchenrenovierung fand im Jahr 1984 statt, d. h. sie liegt knapp 40 Jahre zurück. Dazwischen wurde im Jahr 2000 (nach der Öffnung des vorderen Fensters) ausgemalt. Wer sich in unserer Kirche umschaut, erkennt, dass das alles kein Luxus mehr ist. Viele der notwendigen Arbeiten müssen wir in Eigenleistung durchführen, weil dieses Projekt für die Pfarre anders nicht finanzierbar wäre.

Wir sind uns sicher, dass wir auf Verständnis und offene Ohren stoßen werden, wenn wir um Unterstützung – in welcher Form auch immer – bitten. Dafür möchten wir uns jetzt schon bedanken.

*das Seelsorge-Team und der
Pfarrkirchenrat der Pfarre Grünau*

P.S.: Helfen wir zusammen, dass wir weiterhin unsere Feste in einem würdigen Gotteshaus feiern können. Es ist schließlich UNSERE Pfarrkirche – die der Bewohner*innen von Hofstetten-Grünau.

TRANSPORTE - ERDBAU - STEINBRUCH

GRASMANN

www.grasmann.at GMBH & CO KG

3203 Rabenstein, Tradigist 45 Tel: +43 27 22 / 72 87 office@grasmann.at

Einige Kochbücher mit den Grünauer Lieblingsrezepten
„Der Mensch lebt nicht vom Brot allein“
Nahrung für Körper, Geist & Seele
sind noch in der Pfarrkanzlei
zum Preis von € 19,- erhältlich.



Der Mensch lebt nicht vom BROT allein
 Nahrung für Körper, Geist & Seele

Auferstehung

Deine Auferstehung, Jesus,
 sprengt meinen Horizont.
 Du passt in kein
 Koordinatensystem.
 Mein Verstand reibt sich
 an seinen Grenzen.

Aber mein Herz schlägt österlich.
 Ich fühle mich wie neu geboren,
 Du bist mein guter Hirte geworden.
 Ich jubiliere,
 singe
 und bete zu Dir.



Bitte achten Sie / achte besonders jetzt auf alle aktuellen Informationen auf unserer Pfarr-Homepage:
www.pfarre-gruenau.at

Pensionistenverband

Der Pensionistenverein hat im April einige Geburtstage zu feiern. Walter Luger hat seinen 85. und Siegfried Messner seinen 80. Geburtstag. Obmann Gustav Gruszka wird persönlich gratulieren und kleine Geschenke übergeben.

Da uns durch Corona noch keine großartigen Aktivitäten möglich sind, haben wir mit dem Fahrrad kleinere Runden unternommen, die wir, wenn es wärmer wird, mit unseren Pensionisten wieder vierzehntägig durchführen werden. Wir freuen uns schon auf eine nette Zusammenkunft.

Außerdem freuen wir uns schon auf unsere Ausflüge, die uns Grete Gruszka wieder in bewährter Weise organisieren wird. Die Kartenrunden dürfen natürlich auch nicht fehlen. Wir hoffen, dass alle unsere Pensionisten gesund sind und die Impfungen in Anspruch nehmen. Dadurch haben wir vielleicht bald wieder mehr Freiheit und mehr Sicherheit.

Der Pensionistenverein Hofstetten Grünau wünscht seinen Mitgliedern ein frohes und gesundes Osterfest.



Niederösterreich Bahnen sorgen für Wertschöpfung & Arbeitsplätze in den Regionen

Eine vom Economica Institut für Wirtschaftsforschung durchgeführte Studie hat die regionalwirtschaftliche Bedeutung der sechs Schienenbahnen der Niederösterreich Bahnen untersucht. Die Ergebnisse zeigen, dass die Bahnen die heimische Wirtschaft ankurbeln und Arbeitsplätze generieren. „Jeder Euro, der in den laufenden Betrieb der Niederösterreich Bahnen fließt, generiert 3,8 Euro im Gesamteffekt. Jeder Euro an Investitionen der Niederösterreich Bahnen löst knapp einen weiteren Euro Wertschöpfung in anderen Sektoren der Wirtschaft aus“, informiert Mobilitätslandesrat Ludwig Schleritzko.

Angekurbelt werden vor allem der Einzelhandel, der Landverkehr, die Beherbergung und die Gastronomie sowie die Bauwirtschaft. Die Bahnen wirken hier als regionalwirtschaftlicher Impuls und generieren über den eigenen Betrieb hinaus auch noch Wertschöpfung. „Anders formuliert: Gäbe es unsere Niederösterreich Bahnen nicht, würde nicht nur jener Beitrag an Wertschöpfung wegfallen, der derzeit durch die Bahnen erwirtschaftet wird. Es wären auch viele andere Unternehmen in den unterschiedlichen Sektoren negativ betroffen“, ergänzt Ludwig Schleritzko. Darüber hinaus werden durch die sechs Schienenbahnen der Niederösterreich Bahnen direkt und indirekt zahlreiche Arbeitsplätze in den Regionen geschaffen. „Die Studie zeigt, dass jeder Arbeitsplatz im laufenden Betrieb unserer Niederösterreich Bahnen 3,8 Arbeitsplätze in den Standortgemeinden schafft. Jeder Arbeitsplatz, der durch Investitionen generiert wird, schafft einen weiteren Arbeitsplatz in Österreich“, ergänzt Niederösterreich Bahnen Geschäftsführerin Barbara Komarek. Die meisten Arbeitsplätze werden entlang der Wertschöpfungskette in der Tourismus- und

Freizeitwirtschaft geschaffen, überdurchschnittlich viele davon sind Vollzeitjobs. „Das zeigt, dass sich unser eigener Anspruch, ein starkes Instrument der Regionalentwicklung zu sein, mit der Wirklichkeit deckt“, betont Barbara Komarek abschließend.

Durchgeführt wurde die Studie vom 2005 gegründeten Economica Institut, dem größten nicht subventionierten Wirtschaftsforschungsinstitut Österreichs. „Ich freue mich, dass wir unser langjähriges Know-how einbringen konnten und diese Studie für die Niederösterreich Bahnen durchführen durften“, sagt Vorstandsmitglied Christian Helmenstein.



Mobilitäts- und Finanzlandesrat Ludwig Schleritzko, Niederösterreich Bahnen Geschäftsführerin Barbara Komarek und Christian Helmenstein, Vorstand des Economica Instituts für Wirtschaftsforschung, präsentierten die Ergebnisse der Studie.

© NLK/Burchhart



Es ist weiterhin Warten angesagt!

Am 1. März wurde durch unsere Regierung und durch das Expertenteam entschieden, dass zumindest der Nachwuchsfußball ab 15. März wieder starten darf.

Für den Erwachsenenbereich wurde der gesamte Amateurbetrieb zumindest bis Ostern vertröstet zu warten. Leider ist das für alle Vereine in Österreich weiterhin keine zufriedenstellende Lösung. Somit wird abermals gehofft, zumindest ab Ostern den Trainingsbetrieb und 5 Wochen danach den Rest der Hinrunde zu spielen. Mehr wird ohnehin nicht mehr machbar sein. Sollte bis Ostern wieder keine Öffnung erfolgen, dann muss wohl die Meisterschaft storniert werden.

Trotz aller Schwierigkeiten muss die UHG für die Zukunft planen, egal ob nun noch im Frühjahr gespielt wird oder nicht. Die UHG möchte den Weg der eigenen Jugend fortsetzen. Seit Jahren wird sehr gute Nachwuchsarbeit bei der UHG geleistet. Der Übergang zwischen Jugendfußball und Erwachsenenfußball muss sehr sensibel erfolgen. Die UHG löst diese Arbeit mit guter Integration der Spieler in das Erwachsenentraining im letzten Jugendjahr. Der Erfolg gibt dem Konzept recht. Nicht weniger als 6 Spieler konnten im letzten Jahr im Erwachsenenbereich Fuß fassen. Das Konzept, eigene Spieler zu forcieren, greift immer mehr. Es braucht aber noch etwas Geduld mit unseren jungen Eigenbauspilern. Natürlich werden auch erfahrene, auswärtige Führungsspieler benötigt, um junge Spieler etwas leichter in die Mannschaft zu integrieren. Aus diesem Grund hat sich die UHG entschieden, mit Gruber Alexander (31) einen sehr erfahrenen Spieler, der absolute Führungsqualität hat, zu verpflichten. Er soll unsere jungen Talente in der Mannschaft führen. Alexander hat viele Jahre in Spratzern in der Landesliga gespielt. Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.

Abgänge:

Keine

Zugänge:

Gruber Alexander (Spratzern)



Termine:

Bei allen Veranstaltungen der UHG muss kurzfristig entschieden werden, ob und wie diese durchgeführt werden können. Derzeit sind keine Veranstaltungen erlaubt.

Die UHG hält euch diesbezüglich am laufenden.



**BIS ZU
75,- EURO
CASHBONUS
SICHERN.**

WER JETZT INVESTIERT, KASSIERT. MIT DEM RAIFFEISEN CASHBONUS.

Wählen Sie jetzt Ihre persönliche Anlagevariante für Ihr Wertpapierdepot und sichern Sie sich bis zu 75,- Euro Cashbonus*. Diese Aktion läuft noch bis 30. Juni 2021.

Im Gespräch mit unseren bestens ausgebildeten Raiffeisenberatern werden die Grundlagen für Ihre persönliche Anlageentscheidung erarbeitet. Klären Sie für sich selbst den Zweck Ihrer Veranlagung.

Wollen Sie Ihr Geld sicher vermehren, haben Sie eine konkrete Anschaffung im Sinn oder ist es ein allgemeiner Vorsorgegedanke, der Sie bei Ihrer Geldanlage leitet? Wir haben für jedes individuelle Ziel das passende Anlageinstrument:

Raiffeisen Fondssparen eignet sich für alle, die mehr als nur „Geld auf

die Seite legen“ wollen und ist bereits ab 50,- Euro monatlich möglich.

Wer in Wertpapiere investieren will, jedoch auf einen gewissen Sicherheitspolster nicht verzichten möchte, sollte sich mit dem Thema Zertifikate beschäftigen.

Vereinbaren Sie jetzt einen Termin für Ihre Anlageberatung und sichern Sie sich Ihren Cashbonus*.

* Höhe des Cashbonus:
75,- Euro für Depotneukunden
50,- Euro für Depotbestandskunden

**Raiffeisenbank
Region St. Pölten**



Leopold Dollfuss | Kundenberater Senior
05 85008 8074 | leopold.dollfuss@rbsp.at



www.rbstp.at

Jugend am Ball

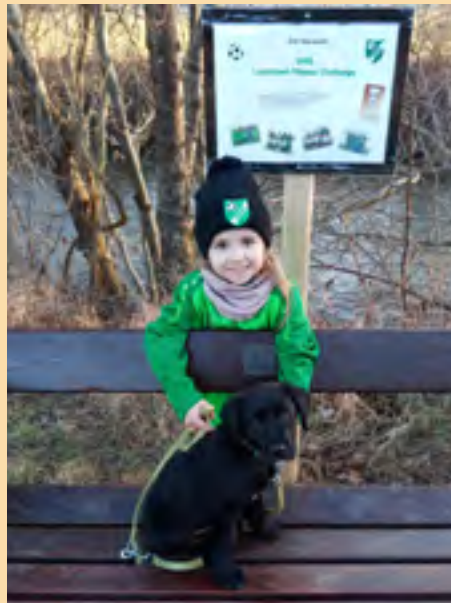
Unsere Kicker sammeln bereits wieder Punkte, jedoch nicht auf dem Spielfeld, sondern im Rahmen der „UHG Lock-down Fitness Challenge“! Die Kinder sind eingeladen, so oft wie möglich zu drei verschiedenen Zielen (Mostbrunnen Eck, Radweg zur Sehnsucht und Hofstettner Berg) zu Laufen/Radeln/Wandern. An den Zielen angelangt, wird ein Selfie mit der dort aufgestellten Tafel in der WhatsApp Gruppe der jeweiligen Mannschaft gepostet. Wer bis zum 4. April die meisten Punkte gesammelt hat, gewinnt die Challenge. Zur Motivation gibt's natürlich Pokale sowie Preise und um den Mannschaftsgeist nicht zu vergessen, wird natürlich auch die tüchtigste Mannschaft ausgezeichnet.

Am beliebtesten ist eindeutig die „Speedstrecke“ am Radweg Richtung Sehnsucht. Die „Bergwertung“ am Hofstettner Berg kommt am besten bei den größeren Mountainbikern an und die „Durststrecke“ zum Mostbrunnen Eck hat sich für unsere Kleinsten als absoluter Hit für Familienwanderungen herauskristallisiert. Die Bilder geben einen kleinen Eindruck davon, was sich so in den WhatsApp Gruppen seit dem Start der Challenge abspielt. Unsere Mannschaftstrainings finden aktuell einmal pro Woche virtuell als online Workout statt. Auch hier kommt natürlich neben der Fitness auch der Spaß nicht zu kurz.

Sowohl das Trainierteam als auch die Kinder freuen sich schon darauf, wieder als Mannschaft am Sportplatz gemeinsam trainieren und kicken zu dürfen. Wir hoffen, dass wir uns möglichst bald wieder mit anderen Teams messen können. Darauf wollen wir uns mit der Challenge und den Workouts vorbereiten und natürlich insbesondere den Spaß an der Bewegung im Freien nicht vergessen.

Wir wünschen allen weiterhin Gesundheit. Bleiben wir gemeinsam FIT!!

Sportliche Grüße, Ihre UHG



ELOTECH
WWW.ELOTECH.EU

KLAR! Arbeitskreis Landwirtschaft & Klimaanpassung

In einer KLAR! Arbeitskreissitzung am 10. März mit den Bürgermeister*innen der Gemeinden und Ortsbauernbundvertretern werden die Auswirkungen wie Dürre und Starkregenereignisse des Klimawandels verdeutlicht und nach Möglichkeiten zur guten Anpassung an diese in der Landwirtschaft gesucht.

Karl Braunsteiner, Bezirksbauernbundobmann, bezeichnet das Pielachtal auch als „Tal der Milch“. Zurecht, denn die Landwirtschaft im Pielachtal ist dominiert von Grünlandwirtschaft mit Viehhaltung und Milchwirtschaft. Ackerbau ist in den Gemeinden Weinburg und Ober-Grafendorf vorherrschend.

Wasserrückhalt: Das um und auf in der Klimaanpassung

Beim Arbeitskreis ist man sich einig, eine der wichtigsten Anpassungsmaßnahmen ist es, das Wasser auf den Wiesen und Feldern zu halten und zu speichern. Damit das Wasser für die Feldfrüchte und das Grünland verfügbar ist und wertvolles Getreide, Gemüse, in weiterer Folge Lebensmittel sowie Futter für das Vieh gesichert werden können.

Erhalt der Identität des Pielachtales

Zur Identität der Kulturlandschaft des Pielachtales gehören die Grünflächen, Zeilern, Streuobstwiesen und im nördlichen Teil die Äcker. Diese Kulturlandschaft ist von der Arbeit der Bauern geprägt und die landwirtschaftlichen Betriebe sollen durch gute Klimaanpassungen nachhaltig erhalten bleiben. „Die Landwirtschaft ist wichtiges Rückgrat der Region Pielachtal. Es ist

uns daher ein Anliegen die heimischen Bauern im Rahmen des KLAR-Programmes mit Informations- und Bewusstseinsbildung in der Klimaanpassung zu unterstützen und Veränderungsprozesse anzustoßen.“ ist Bgm. Ing. Kurt Wittmann, Obmann der Regionalplanungsgemeinschaft Pielachtal, überzeugt. KLAR steht für Klimawandelanpassungs-Modellregion und ist ein Programm des Klima- und Energiefond.

Webinar Schwerpunkt Landwirtschaft am 14. April

„Gemeinsam mit Expert*innen und Landwirt*innen begeben wir uns auf die Suche nach Möglichkeiten für eine klimaangepasste und zukunftsfitte Landwirtschaft im Pielachtal“ Edith Kendler, KLAR-Managerin, zur Organisation und Inhalt des Webinars. Perspektiven geben möglicherweise der Humusaufbau, standortgerechte, hitzeresistente Sorten sowie veränderte bzw. innovative Bewirtschaftungsformen.

Nähere Information unter <https://klar.pielachtal.at/aktuelles/>

Rückfragehinweis:

Edith Kendler, MA
Regionalbüro Pielachtal | KLAR! Pielachtal
T +43 2722 7309 25
klar@pielachtal.at
klar.pielachtal.at
pielachtal.at/kleinregion

Auch als Hybrid erhältlich!

Alles außer gewöhnlich.
Der neue Hyundai Tucson.

Der neue Hyundai Tucson sorgt mit visionärer Technik und revolutionärem Design für Aufregung. Beeindruckend strahlt seine neue Lichtsignatur von außen sowie sein zukunftsweisendes Interieur von innen. Komfort, Konnektivität und modernste Sicherheitsfeatures auf neuem Niveau ergänzen die SUV-Power in Formvollendung.

Jetzt schon ab € 25.990,-
Gleich informieren und testen: hyundai.at/tucson

SCHIRAK SCHIRAK KG
Porschestraße 19, 3100 St. Pölten
Erich Preißl: 0664 962 99 80, www.schirak.at

HYUNDAI

Preis/Aktion gültig solange der Vorrat reicht bzw. bis auf Widerruf bei allen teilnehmenden Hyundai Partnern, inkl. Hersteller- und Händlerbeteiligung. Symbolabbildung. Satz- und Druckfehler vorbehalten.
CO₂: 125 - 178 g/km, Verbrauch: 5,2 l - 7,8 l/100 km.

Beklebung unseres Geschirrmobiles

„Der Weg ist Mehrweg“: Pielachtaler Geschirrmobile für saubere Feste

Während der veranstaltungsfreien Zeit nutzt die Kleinregion Pielachtal diese Phase, um ihre Geschirrmobile aufzuwerten. Durch eine einheitliche Beklebung der fünf Anhänger wird die Bevölkerung auf einen umweltschonenden Lebensstil aufmerksam gemacht.

Beim Pielachtaler Dirndlkirtag 2019 in Hofstetten-Grünau kamen die damals neu angeschafften Geschirrmobile der Kleinregion erstmalig zum Einsatz. „Sowohl die Aussteller als auch das Waschpersonal waren sehr zufrieden mit den bedienerfreundlichen Geschirr-Waschanlagen. Damals waren es noch unscheinbare Anhänger, die den Gästen kaum aufgefallen sind. Das soll sich künftig ändern“, erklärt Arthur Rasch, Bürgermeister der Gemeinde Hofstetten-Grünau.

Unter dem Motto „Der Weg ist Mehrweg“ bewerben die Geschirrmobile die Verwendung von Mehrweggeschirr. Damit tragen sie zur Plastikvermeidung bei und sorgen für mehr Sauberkeit bei Festen und Veranstaltungen. Gefördert wird das Projekt durch das Land Niederösterreich und die LEADER-Region Mostviertel-Mitte.

„Wir sind stolz darauf, dass die gesamte Kleinregion auch hier an einem Strang zieht und auf Plastikfreiheit setzt. Gemeinsam mit dem GVU St. Pölten werden wir auch weiterhin an bewusstenbildenden Maßnahmen zu diesem Thema arbeiten“, freut sich Bgm. Kurt Wittmann, Obmann der Regionalplanungsgemeinschaft Pielachtal.



Cornelia Janker (Regionalplanungsgemeinschaft Pielachtal) und Bgm. Arthur Rasch (Marktgemeinde Hofstetten-Grünau) mit dem neu beklebten Geschirrmobil aus Hofstetten-Grünau.

Auftakt zur neuen kleinregionalen Strategie im Pielachtal

Bei der Vorstandssitzung wurden die Weichen zur neuen kleinregionalen Strategie 2021 – 2024 im Pielachtal gestellt. Die Evaluierung der vergangenen Periode fiel sehr positiv aus.

„Ziel einer kleinregionalen Strategie ist ein Konzentrieren auf Arbeitsschwerpunkte für die nächsten vier Jahre“, so Marisa Fedrizzi von der NÖ.Regional, die den Strategieprozess moderieren wird. Die Evaluierung der Strategie 2016-2020 hat gezeigt, dass nahezu alle Themenschwerpunkte bestens bearbeitet und zahlreiche Maßnahmen umgesetzt worden sind. „Einige neue Ideen sind bereits dazugekommen“, freut sich auch die neue Geschäftsführerin der Regionalplanungsgemeinschaft, Barbara Zöchbauer. Obmann Kurt Wittmann ergänzt mit einigen beeindruckenden Zahlen: „Wir haben 29 Sitzungen abgehalten, 190 Websitebeiträge herausgegeben sowie Fördermitteln und Auszeichnungen für diverse Projekte lukrieren können!“

Die Vorstandssitzung diente dazu, den Status Quo aufzuzeigen und den Ablauf der Strategieerstellung für die nächsten vier Jahre auf Schiene zu bringen. So wird es eine groß angelegte Bevölkerungsbefragung geben, die die Themenschwerpunkte der abgelaufenen Periode evaluiert und gleichzeitig aufruft, Ideen für die neue Periode einzubringen. „Wir möchten alle Bewohner*innen des Pielachtals einladen, ihre Meinung abzugeben und sich gleichzeitig auch persönlich zu beteiligen“, startet Fedrizzi jetzt schon den Aufruf.

Dialogworkshops zu verschiedenen Schwerpunktthemen sollen ebenfalls abgehalten werden. Bis Juni soll die Strategie fertiggestellt sein.



Obmann Kurt Wittmann, GF Barbara Zöchbauer, Regionalberaterin Marisa Fedrizzi

Weitere Informationen:

Regionalplanungsgemeinschaft Pielachtal
Kleinregionsmanagement
Barbara Zöchbauer, BA
regionalbuero@pielachtal.at

Statistik Austria kündigt SILC-Erhebung an

Statistik Austria erstellt im öffentlichen Auftrag hochwertige Statistiken und Analysen, die ein umfassendes, objektives Bild der österreichischen Wirtschaft und Gesellschaft zeichnen. Die Ergebnisse von SILC liefern für Politik, Wissenschaft und Öffentlichkeit grundlegende Informationen zu den Lebensbedingungen und Einkommen von Haushalten in Österreich. Es ist dabei wichtig, dass verlässliche und aktuelle Informationen über die Lebensbedingungen der Menschen in Österreich zur Verfügung stehen.

Die Erhebung **SILC** (Statistics on Income and Living Conditions/ Statistiken zu Einkommen und Lebensbedingungen) wird jährlich durchgeführt. Rechtsgrundlage der Erhebung ist die nationale Einkommens- und Lebensbedingungen-Statistikverordnung des Bundesministeriums für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz (ELStV, BGBl. II Nr. 277/2010 idgF), eine Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates (EU-Verordnung 2019/1700) sowie weitere ausführende europäische Verordnungen im Bereich Einkommen und Lebensbedingungen.

Nach einem reinen Zufallsprinzip werden aus dem Zentralen Melderegister jedes Jahr **Haushalte in ganz Österreich** für die Befragung ausgewählt. Auch Haushalte Ihrer Gemeinde könnten dabei sein! Die ausgewählten Haushalte werden durch einen Ankündigungsbrief informiert und eine von Statistik Austria beauftragte Erhebungsperson wird von **Februar bis Juli 2021** mit den Haushalten Kontakt aufnehmen, um einen Termin für die

Befragung zu vereinbaren. Diese Personen können sich entsprechend ausweisen. Jeder ausgewählte Haushalt wird in vier aufeinanderfolgenden Jahren befragt, um auch Veränderungen in den Lebensbedingungen zu erfassen. Haushalte, die schon einmal für SILC befragt wurden, können in den Folgejahren auch telefonisch Auskunft geben.

Inhalte der Befragung sind u.a. die Wohnsituation, die Teilnahme am Erwerbsleben, Einkommen sowie Gesundheit und Zufriedenheit mit bestimmten Lebensbereichen. Für die Aussagekraft der mit großem Aufwand erhobenen Daten ist es von enormer Bedeutung, dass sich alle Personen eines Haushalts ab 16 Jahren an der Erhebung beteiligen. Als Dankeschön erhalten die befragten Haushalte einen **Einkaufsgutschein über 15,- Euro**.

Die Statistik, die aus den in der Befragung gewonnenen Daten erstellt wird, ist ein repräsentatives Abbild der Bevölkerung. Eine befragte Person steht darin für Tausend andere Personen in einer ähnlichen Lebenssituation. Die persönlichen Angaben unterliegen der absoluten **statistischen Geheimhaltung** und dem **Datenschutz** gemäß dem Bundesstatistikgesetz 2000 §§17-18. Statistik Austria garantiert, dass die erhobenen Daten nur für statistische Zwecke verwendet und persönliche Daten an keine andere Stelle weitergegeben werden.

Im Voraus herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit!

Statistik Austria

Tel.: +43 1 711 28-8338 (werktags Mo.-Fr. 9:00-15:00 Uhr)

E-Mail: erhebungsinfrastruktur@statistik.gv.at

Internet: www.statistik.at/silcinfo

FIGL CAR COLORS

**REPARATUREN
ALLER KFZ –
MARKEN**

IHR PARTNER WENN'S UM IHR AUTO GEHT!

**IHRE WERKSTÄTTE
IM PIELACHTAL!**

**FIGL CAR COLORS
FRÜHJAHRSCHECK!**

- Frühjahrscheck **GRATIS** in Verbindung mit einem Service oder einer §57a „Pickerl“ Überprüfung
- Frühjahrscheck **Standard 20,- €**
- Frühjahrscheck **Premium** (mit Reifenwechseln) **40,- €**
- Reifeneinlagerungs-Aktion **25,- €**

www.figlcc.at

Impressum: Figl CarColors, Kammerhof 1, 3202 Hofstetten, Tel.: 02723/26700, office@figlcc.at

April

Datum	Veranstaltung	Uhrzeit
01 Do.	Gründonnerstag - Heilige Messe	19:00
02 Fr.	Sprechstunde - Krieger- und Behindertenverband Karfreitag - Karfreitagsliturgie	08:00-10:00 19:00
03 Sa.	Bauernmarkt Karsamstag - Osternachtsfeier	09:00-12:00 20:00
04 So.	Ärztendienst - Dr. Mick und Partner OG (+43 2747 3262)	09:00
05 Mo.	Ostersonntag - Hl. Messe Ärztendienst - Dr. Mick und Partner OG (+43 2747 3262)	08:30
06 Di.	Sprechstunde - Rechtsanwalt Dr. Eigenthaler	17:00-18:30
07 Mi.	Heilige Messe	19:00
08 Do.	Ärztendienst - Dr. Eduard Zeller (+43 2723 2939)	15:00-18:00
09 Fr.	Ärztendienst - Dr. Eduard Zeller (+43 2723 2939)	16:00-17:00
10 Sa.	Sprechstunde - Notar Dr. Binder	19:00
11 So.	Heilige Messe	19:00
12 Mo.	Ärztendienst - Dr. Eduard Zeller (+43 2723 2939)	15:00-18:00
13 Di.	Ärztendienst - Dr. Eduard Zeller (+43 2723 2939)	16:00-17:00
14 Mi.	Heilige Messe	19:00
15 Do.	Ärztendienst - Dr. Eduard Zeller (+43 2723 2939)	15:00-18:00
16 Fr.	Ärztendienst - Dr. Eduard Zeller (+43 2723 2939)	16:00-17:00
17 Sa.	Sprechstunde - Notar Dr. Binder	19:00
18 So.	Heilige Messe	19:00
19 Mo.	Ärztendienst - Dr. Eduard Zeller (+43 2723 2939)	15:00-18:00
20 Di.	Ärztendienst - Dr. Eduard Zeller (+43 2723 2939)	16:00-17:00
21 Mi.	Heilige Messe	19:00
22 Do.	Ärztendienst - Dr. Eduard Zeller (+43 2723 2939)	15:00-18:00
23 Fr.	Ärztendienst - Dr. Eduard Zeller (+43 2723 2939)	16:00-17:00
24 Sa.	Sprechstunde - Notar Dr. Binder	19:00
25 So.	Heilige Messe	19:00
26 Mo.	Ärztendienst - Dr. Eduard Zeller (+43 2723 2939)	15:00-18:00
27 Di.	Ärztendienst - Dr. Eduard Zeller (+43 2723 2939)	16:00-17:00
28 Mi.	Heilige Messe	19:00
29 Do.	Ärztendienst - Dr. Eduard Zeller (+43 2723 2939)	15:00-18:00
30 Fr.	Ärztendienst - Dr. Eduard Zeller (+43 2723 2939)	16:00-17:00

Mai

Datum	Veranstaltung	Uhrzeit
01 Sa.	Staatsfeiertag	
02 So.	Ärztendienst - Dr. Hayder Jawad (+43 2747 8543)	15:00-18:00
03 Mo.	Bauernmarkt	19:00
04 Di.	Ärztendienst - Dr. Hayder Jawad (+43 2747 8543)	15:00-18:00
05 Mi.	Sprechstunde - Rechtsanwalt Dr. Eigenthaler	17:00-18:30
06 Do.	Heilige Messe	19:00
07 Fr.	Sprechstunde - Krieger- und Behindertenverband	08:00-10:00
08 Sa.	Bauernmarkt	09:00-12:00
09 So.	Ärztendienst - Dr. Eduard Zeller (+43 2723 2939)	15:00-18:00
10 Mo.	Ärztendienst - Dr. Eduard Zeller (+43 2723 2939)	16:00-17:00
11 Di.	Heilige Messe	19:00
12 Mi.	Christi Himmelfahrt	
13 Do.	Heilige Messe	19:00
14 Fr.	Ärztendienst - Dr. Hayder Jawad (+43 2747 8543)	15:00-18:00
15 Sa.	Ärztendienst - Dr. Hayder Jawad (+43 2747 8543)	16:00-17:00
16 So.	Ärztendienst - Dr. Hayder Jawad (+43 2747 8543)	17:00-18:00
17 Mo.	Ärztendienst - Dr. Hayder Jawad (+43 2747 8543)	18:00-19:00
18 Di.	Mutter-Eltern-Beratung	13:00
19 Mi.	Heilige Messe	19:00
20 Do.	Bauernmarkt	09:00-12:00
21 Fr.	Ärztendienst - Dr. Hayder Jawad (+43 2747 8543)	15:00-18:00
22 Sa.	Pfingstsonntag	
23 So.	Bauernmarkt	09:00-12:00
24 Mo.	Ärztendienst - Dr. Hayder Jawad (+43 2747 8543)	15:00-18:00
25 Di.	Pfingstmontag	
26 Mi.	Ärztendienst - Dr. Hayder Jawad (+43 2747 8543)	15:00-18:00
27 Do.	Sprechstunde - Steuerberaterin MMag. Himmelsberger	17:00-18:00
28 Fr.	Heilige Messe	19:00
29 Sa.	Firmung	
30 So.	Ärztendienst - Dr. Eduard Zeller (+43 2723 2939)	15:00-18:00
31 Mo.	Bauernmarkt	09:00-12:00

Juni

Datum	Veranstaltung	Uhrzeit
01 Di.	Sprechstunde - Rechtsanwalt Dr. Eigenthaler	17:00-18:30
02 Mi.	Fronleichnam	19:00
03 Do.	Heilige Messe	19:00
04 Fr.	Ärztendienst - Dr. Mick und Partner OG (+43 2747 3262)	08:00-10:00
05 Sa.	Sprechstunde - Krieger- und Behindertenverband	09:00-12:00
06 So.	Bauernmarkt	19:00
07 Mo.	Ärztendienst - Dr. Mick und Partner OG (+43 2747 3262)	15:00-18:00
08 Di.	Ärztendienst - Dr. Mick und Partner OG (+43 2747 3262)	16:00-17:00
09 Mi.	Heilige Messe	19:00
10 Do.	Ärztendienst - Dr. Mick und Partner OG (+43 2747 3262)	15:00-18:00
11 Fr.	Heilige Messe	19:00
12 Sa.	Ärztendienst - Dr. Eduard Zeller (+43 2723 2939)	15:00-18:00
13 So.	Bauernmarkt	09:00-12:00
14 Mo.	Ärztendienst - Dr. Eduard Zeller (+43 2723 2939)	15:00-18:00
15 Di.	Ärztendienst - Dr. Eduard Zeller (+43 2723 2939)	16:00-17:00
16 Mi.	Mutter-Eltern-Beratung	13:00
17 Do.	Heilige Messe	19:00
18 Fr.	Bauernmarkt	09:00-12:00
19 Sa.	Ärztendienst - Dr. Hayder Jawad (+43 2747 8543)	15:00-18:00
20 So.	Bauernmarkt	09:00-12:00
21 Mo.	Ärztendienst - Dr. Hayder Jawad (+43 2747 8543)	15:00-18:00
22 Di.	Ärztendienst - Dr. Hayder Jawad (+43 2747 8543)	16:00-17:00
23 Mi.	Heilige Messe	19:00
24 Do.	Bauernmarkt	09:00-12:00
25 Fr.	Ärztendienst - Dr. Hayder Jawad (+43 2747 8543)	15:00-18:00
26 Sa.	Pfingstsonntag	
27 So.	Bauernmarkt	09:00-12:00
28 Mo.	Ärztendienst - Dr. Hayder Jawad (+43 2747 8543)	15:00-18:00
29 Di.	Sprechstunde - Steuerberaterin MMag. Himmelsberger	17:00-18:00
30 Mi.	Heilige Messe	19:00

Die Termine werden von der Marktgemeinde Hofstetten-Grünau erfasst und veröffentlicht. Es kann sich zu jeder Zeit eine Änderung ergeben.
Die aktuelle Version ist auf unserer Homepage verfügbar.
Wenn Sie einen Termin melden möchten, wenden Sie sich bitte an das Team der Marktgemeinde.



Egal ob Sommer oder Winter...
...wir haben das Richtige für Sie!

Schwimmbad | Hallenbad | Sauna
 Whirlpool | Dampfbad | Infrarot-Kabinen

www.binder.co.at
www.poolshop.at

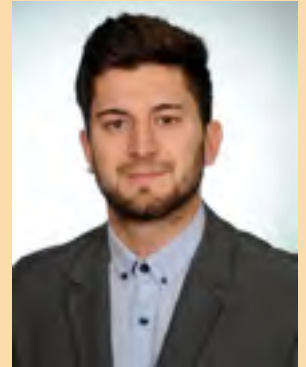
3150 Wilhelmsburg, Industriezone-Bürgerfeld 10
 Tel: 02746 / 510 10 | Mail: wellness@binder.co.at

Erfolge

Wir gratulieren zum Studienabschluss:

Ing. Robin Winter, BSC, Hofstetten, hat an der Fachhochschule Wels berufsbegleitend das Studium der Mechatronik/Wirtschaft erfolgreich abgeschlossen.

Es wurde ihm der **akademische Titel Dipl.-Ing.** verliehen.



Wir gratulieren zum Studienabschluss:

Dipl.-Ing. Dr. Alexander Szente, Hofstetten, hat am 17. Juli 2020 an der Med Uni Wien sein Medizinstudium erfolgreich abgeschlossen.

Es wurde ihm der **akademische Titel Doktor der gesamten Heilkunde (Doctor medicinae universae, Dr.med.univ.)** verliehen.



Alexander Szente hat erst 2018 das Studium der Lebensmittel- und Biotechnologie an der Universität für Bodenkultur mit Auszeichnung abgeschlossen und parallel dazu Medizin studiert.

Er ist auch als Notfallsanitäter beim Roten Kreuz tätig und seit seiner Bundesheerzeit ehrenamtlich als Sanitäter bei der Ortsstelle Hofstetten-Grünau äußerst aktiv. Derzeit ist Alexander Szente Turnusarzt im Landeskrankenhaus Lilienfeld und in seiner Freizeit neben den normalen Diensten beim Roten Kreuz auch bei den Teststraßen als Tester engagiert.

www.fischer-entsorgung.at Entsorgung Recycling Kanal Service

ER IS A GAUNZ A GSCHAIER!

Christian Gschaider, Freund & Helfer

Es gibt ja so viele Dinge, die man loswerden will. Bei den meisten (und vor allem legalen!) können wir rasch helfen – mit unseren Abrollcontainern & Absetzmulden. Erde, Schutt, Schnitt und die ganz heiklen Sachen kosten uns ein Lächeln und Sie nicht die Welt.

FISCHER
Ratzfatz

BAUUNTERNEHMUNG

Anzenberger Ges.m.b.H.

A-3204 KIRCHBERG/PIEL.
 St. Pöltner Str. 42 Tel. 0 27 22/74 76
 E-Mail: office@anzenbergerbau.at

Geburten



28.11. **Kögel Leon Michael**
Mainburg



28.12. **Größ Noah**
Mariazeller Straße



08.02. **Leb Carolina**
Krämerstraße



11.02. **Seiberl Luna**
Grünau



18.02. **Kirchner Nelly**
Pielachgasse



Ohne Foto:

06.03. **Winter Anna**
Willingerstraße

10.03. **Raml Matthias**
Kilber Straße

Eheschließung



Ing. Patrick Nekula, BA
Madlen Leitner, MA
beide Hofstetten-Grünau
24.12.2020

Wir betrauern

12.12.	Schönthoner Theresia	Linhartstraße
19.12.	Blach Elisabeth	Mariazeller Straße
19.12.	Reithofer Alois	Plambach
17.01.	Tod Johann	Aigelsbach
20.01.	Frühwald Antonia	Grünsbach
08.02.	Dutter Theresia	Hofstattstraße
14.02.	Manseder Anna	Grünsbach
19.02.	Feldhaas Friedrich	Barbara Kapellen-Straße



Blumen.Fee
Meisterbetrieb - Blumen von Herzen

- Hochzeitsfloristik
- Trauerbinderei & Grabbepflanzung
- naturverbundene Eventfloristik
- saisonale Gestecke, Bepflanzungen & Sträuße
- Blumenlieferdienst

Michi Hollaus & Team
Gewerbepark 30 - 3202 Hofstetten-Grünau
02723 785 80 oder 0664 160 47 89
www.blumenfee-michi.at
michi.blumenfee@kstp.at

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag: 08.00 - 12.00 Uhr
14.00 - 18.00 Uhr
Samstag: 08.00 - 12.00 Uhr

Gemeindeamt

Telefon +43 2723 8242 0

Fax DW 30

Bürgerservice DW 10, DW 11 od. DW 25

Standesamt DW 16 od. DW 17

Bürgermeister DW 12

Sekretariat DW 14

Bauabteilung DW 16 od. DW 17

Buchhaltung DW 20 od. DW 13

MMT DW 13

VHS DW 29

www.hofstetten-gruenau.gv.at

E-mail-Adressen:

gemeinde@hofstetten-gruenau.gv.at

buergermeister@hofstetten-gruenau.gv.at

andrea.stueckler@hofstetten-gruenau.gv.at

daniel.stadlbauer@hofstetten-gruenau.gv.at

carina.eigelsreiter@hofstetten-gruenau.gv.at

christa.schmirl@hofstetten-gruenau.gv.at

katharina.hoermann@hofstetten-gruenau.gv.at

harald.winter@hofstetten-gruenau.gv.at

margit.grubner@hofstetten-gruenau.gv.at

gertrud.kirchner@hofstetten-gruenau.gv.at

margit.spanseiler@hofstetten-gruenau.gv.at

caroline.huber@hofstetten-gruenau.gv.at

vhs-pielachtal@hofstetten-gruenau.gv.at

bauhof.hofstetten-gruenau@ktp.at

mmt@hofstetten-gruenau.gv.at

Amtsstunden

Mo, Di, Mi, Fr:
08:00-12:00 Uhr,
Di: 16:00-18:00 Uhr,
Do: 09:00-12:00 Uhr

Entsorgung/Müll

Abfuhrtermine 2. Quartal 2021

Biomüll-Abfuhr

Donnerstag, 15.04.2021

Donnerstag, 27.05.2021

Donnerstag, 29.04.2021

Donnerstag, 10.06.2021

Mittwoch, 12.05.2021

Restmüll-Abfuhr

Freitag, 09.04.2021

Freitag, 04.06.2021

Freitag, 07.05.2021

(07.05. inkl. Einpersonenhaushalte)

Plastik- und Kunststoffverpackungen

Montag, 10.05.2021

Montag, 21.06.2021

Altpapier-Entsorgung

Mittwoch, 07.04.2021

Mittwoch, 30.06.2021

Mittwoch, 19.05.2021

Problemstoffsammlung

Donnerstag, 28.04.2021

Altstoffsammelzentrum:

März bis November:

jeden Donnerstag von 14:00 - 18:00 Uhr bzw.

jeden 1. Samstag im Monat von 08:00 - 11:00 Uhr

April	Do.	08.04.2021	14:00-18:00
	Do.	15.04.2021	14:00-18:00
	Do.	22.04.2021	14:00-18:00
	Do.	29.04.2021	14:00-18:00
Mai	Do.	06.05.2021	14:00-18:00
	Sa.	08.05.2021	08:00-11:00
	Do.	20.05.2021	14:00-18:00
	Do.	27.05.2021	14:00-18:00
Juni	Sa.	05.06.2021	08:00-11:00
	Do.	10.06.2021	14:00-18:00
	Do.	17.06.2021	14:00-18:00
	Do.	24.06.2021	14:00-18:00

Postpartner

Postpartner Marktgemeinde Hofstetten-Grünau

post@hofstetten-gruenau.gv.at

+43 2723 8242 26

Öffnungszeiten:

Mo, Mi, Fr 08:00 - 12:00 Uhr

Di 08:00 - 12:00/15:00 - 18:00 Uhr

Do 09:00 - 12:00 Uhr



Ärzte**Ordinationszeiten**

Kassenarzt für Allgemeinmedizin, Privatordination für Gynäkologie, Gemeindearzt Dr. Eduard Zeller
 Ordination: Hauptplatz 10, Tel. 02723/2939

Ordinationszeiten Kassenarzt:

Mo, Di, Do u. Fr von 07:00 - 11:30 Uhr,
 Mo nachm. von 16:00 - 18:00 Uhr, Mi keine Ordination
Gynäkologische Privat-/Wahlarztordination:
 nach telefonischer Terminvereinbarung

Kinderärztin Dr. Katharina Aichberger-Ambrozy

Mariazeller Str. 11, Tel. 02723/8181
 Mo, Di, Fr von 09:00 - 12:00 Uhr
 Do 15:00 - 17:00 Uhr, tel. Voranmeldung erwünscht!

Augenwalfacharzt Dr. Riedl Martin

Mariazeller Straße 11-13, Tel. 02723/80200
 Ordination: Jeden Donnerstag und Freitag ab 15:00 Uhr im
 Optikerfachgeschäft nur nach Terminvereinbarung.

Ordinationszeiten Zahnärztin Dr. Manuela Plitt

Baesbergstraße 1, Tel. 02723/8282
 täglich außer Mittwoch 8:00 - 12:00 Uhr
 Di und Do auch von 14:00 - 16:00 Uhr

Fachärztin für Physikalische Medizin, Ärztin für Allgemeinmedizin, Osteopathie, Craniosacrale Therapie, Akupunktur Dr. Ursula Höllwarth-Sigut
 Hauptplatz 10, Tel. 0681/103 156 10
 Ordination nach tel. Vereinbarung

Tierarzt Mag. Michael Pachlinger

Am Brunnhof 20, Tel. 02723/8190 oder 0664/95 14 284
Großtierversite/Kleintierordination nach tel. Vereinbarung
Hausapotheke:
 Mo - Fr von 09:00 - 12:00 Uhr und 15:00 - 16:00 Uhr

Freiwilliger Wochenend-Ärztendienst

Gemeindearzt
Dr. Eduard Zeller
 02723/2939
Dr. Mick und Partner OG,
Gruppenpraxis
 02747/3262

Dr. Hayder Jawad
 02747/8543
 Es handelt sich um einen
 freiwilligen Wochenend-
 dienst, den die Ärzte zwi-
 schen 08:00 und 14:00 Uhr
 abhalten.

**Änderungen
 des Ärztedienstes
 sind möglich!!!**

April 2021

03. - 05. Dr. Mick und P. OG
 10. - 11. Dr. Eduard Zeller
 17. - 18. Dr. Hayder Jawad
 24. - 25. -

Mai 2021

01. - 02. Dr. Hayder Jawad
 08. - 09. Dr. Eduard Zeller
 13. Dr. Hayder Jawad
 15. - 16. Dr. Mick und P. OG
 22. - 24. Dr. Hayder Jawad
 29. - 30. Dr. Eduard Zeller

Juni 2021

03. Dr. Mick und P. OG
 05. - 06. Dr. Mick und P. OG
 12. - 13. Dr. Eduard Zeller
 19. - 20. Dr. Hayder Jawad
 26. - 27. -

Wichtige Telefonnummern

Rotes Kreuz
Rettungsdienst 144
Krankentransporte 14 844
Servicenummer 059 144
Ärztendienst der
NÖ Ärztekammer 141
Polizeiinspektion
Rabenstein 0591 333 173
Polizei Notruf 133
Feuerwehr Notruf 122

Hilfswerk Pielachtal
Hilfe und Pflege daheim
 Telefon + Fax: 02722/29 88,
 Mo - Fr: 08:00 - 12:00 Uhr
 melanie.schagerl@noe.hilfs-
 werk.at
Familien- und Beratungs-
zentrum St. Pölten
 02742/312 250
 Mo - Do 08:00 - 16:00 Uhr
 Fr 08:00 - 12:00 Uhr

Landesgericht St. Pölten
und Grundbuch
 Schießstattring 6
 02742/809-0
 Parteienverkehr:
 Mo - Fr: 08:00 - 12:00 Uhr
 Amtstag - Richtersprech-
 stunden:
 Di: 08:00 - 12:00 Uhr

Österr. Rettungshundebrigade
 01/28898

BH St. Pölten
 Am Bischofsteich 1
 02742/9025-0
 Parteienverkehr:
 Mo - Fr: 08:00 - 12:00 Uhr
 Di: zusätzl. 14:00 - 19:00 Uhr
 Außenstelle Kirchberg/Pielach
 jeden Do. 14:00 - 17:00 Uhr
 02722/730924

Bürgerservicebüro
Arbeitsamt St. Pölten
 Daniel-Gran-Straße 10
 02742/309-0
 Mo - Do: 07:30 - 16:00 Uhr
 und Fr: 07:30 - 13:00 Uhr

Finanzamt
Standort Lilienfeld
 Liese Prokop-Straße 14
 3180 Lilienfeld
Standort St. Pölten
 Daniel-Gran-Straße 8
 050/233233 für Privatpersonen
 050/233333 für Unternehmer
 Öffnungszeiten:
 Mo - Fr: 07:30 - 12:00 Uhr,
 Do. zusätzl. 12:00 - 15:30 Uhr
 Sommeröffnungszeiten Juli,
 August: Mo-Fr: 07:30-12:00 Uhr

GVU
im Bezirk St. Pölten
 Hötendorfer Str. 13
 3100 St. Pölten
 02742/71 117

Bereitschaftsdienst Apotheke

Bereitschaftsdienst Pielachtal-Apotheke zum heiligen Georg abrufbar unter www.apotheker.or.at
 Mag. pharm. Schinoda, Mariazeller Str. 13/5,
 3202 Hofstetten-Grünau, Tel. 02723/77 899

Redaktionsschluss

Ausgabe 2/2021: 10. Juni
Erscheinungstermin: 26. Woche

Impressum

Eigentümer, Herausgeber, Verleger, Redaktion: Marktgemeinde Hofstetten-Grünau, 3202 Hofstetten-Grünau, Hauptplatz 3-5 **Redaktionelle Mitarbeiter:** Margit Grubner, Carina Eigelsreiter, Christa Schmirl **Für den Inhalt verantwortlich:** Bürgermeister Arthur Rasch **Anzeigenkontakt:** Telehaus NÖ GmbH, Tel. 02762/67380 **Fotos:** Redaktionsteam bzw. zur Verfügung gestellt **Auflage:** 1.400 Stück, kostenlose Zustellung an jeden Haushalt **Grafische Produktion:** Mag. Mathias Scholze-Simmel, Mainburg 7, 3202 Hofstetten-Grünau, scholze-simmel@telehaus.at **Medienzweck:** Information der Bevölkerung gemäß den Bestimmungen der NÖ Gemeindeordnung **Erscheinungsweise:** Mindestens vierteljährlich **Erscheinungsort, Verlagspostamt:** 3202 Hofstetten-Grünau

///KARNER GmbH

Spenglerei

Gewerbepark 30 , 3202 Hofstetten
E-Mail: office@karner-pielachtal.at
Tel.: 0676/4705837
